

Installationshandbuch

Matrix 450/500 III

Matrix 450/650 I,II,III

DE



40011652-2402

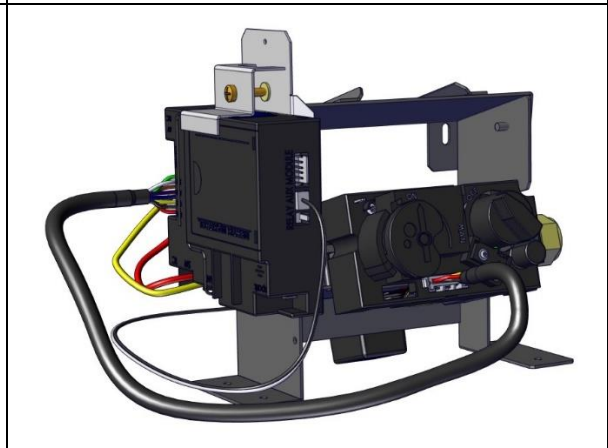
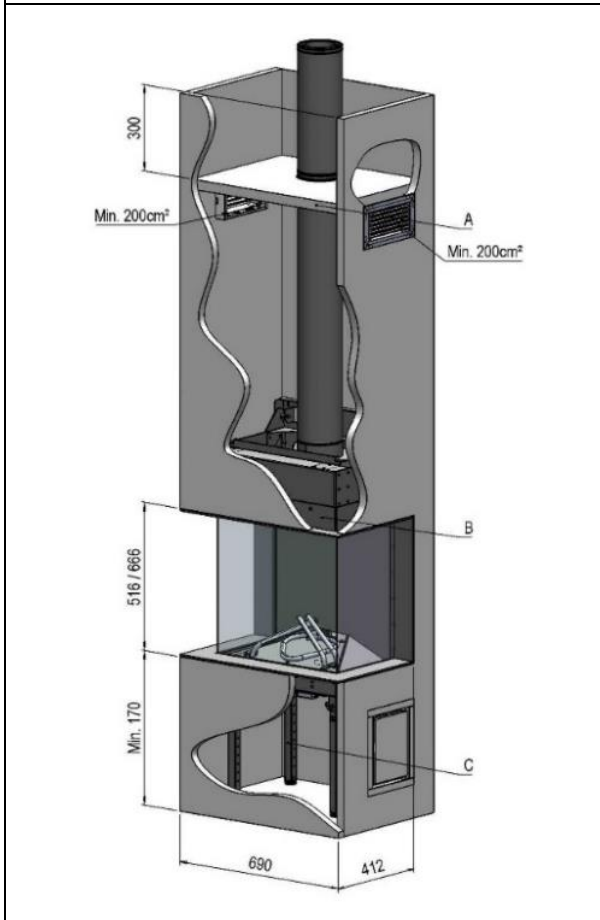
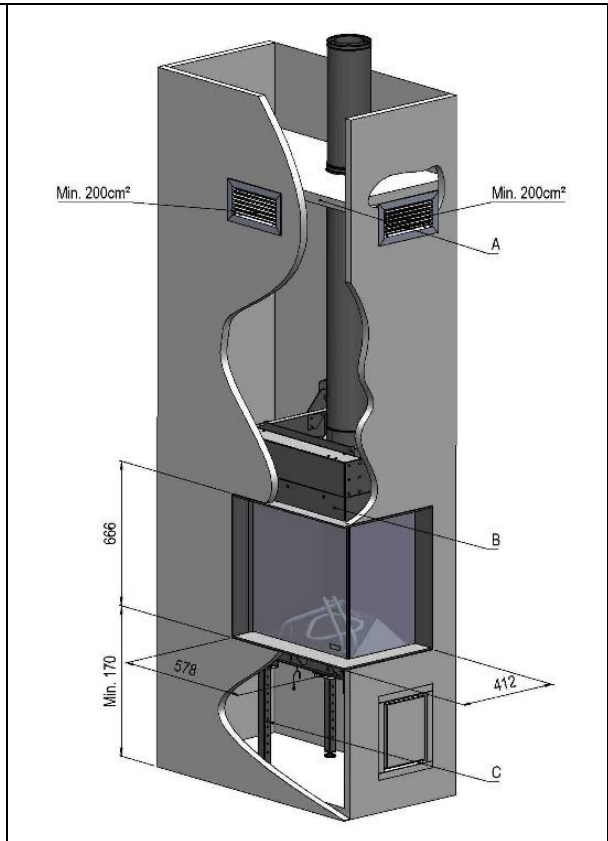
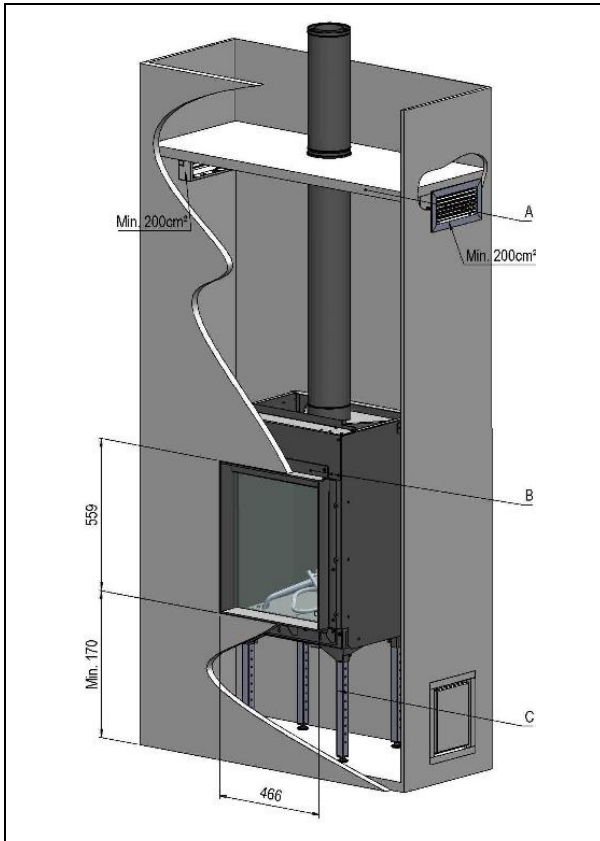
 **faber**



Inbetriebnahme des Kamins			
Kamin:		Datum:	
Verantwortliche/r:			
I. Folgendes gilt es vorab zu überprüfen:			
1. <input type="checkbox"/> Die Frontscheibe wurde entfernt und es liegt kein Dekorationsmaterial im Kamin.			
2. <input type="checkbox"/> Der Kamin befindet sich in einer waagerechten Position.			
3. <input type="checkbox"/> Die Überdruckluken sind gereinigt und geschlossen.			
4. <input type="checkbox"/> Wird eine Strömungsbegrenzer benötigt bzw. wurde eine angebracht?			
<input type="checkbox"/> Ja, _____ mm.			
<input type="checkbox"/> Nein, nicht benötigt.			
5. <input type="checkbox"/> Das Abgassystem wurde entsprechend der Betriebs- und Bauvorschrift installiert.			
6. <input type="checkbox"/> Die Lüftungsgitter wurden installiert und haben insgesamt eine Oberfläche von 400cm ² .			
7. <input type="checkbox"/> Alle Kabelbinder wurden entfernt von den Brennerrohren und der Verkabelung sind.			
8. <input type="checkbox"/> Die Zünd- und Ionisationskabel hängen komplett frei und kontaktlos unter dem Kamin.			
9. <input type="checkbox"/> Die Wartungstür wurde installiert und gewährt barrierefreien Zugriff auf die Steuerung.			
II. Installieren:			
1. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie Die Dichtheit des Gas-Hauptanschlusses.			
2. <input type="checkbox"/> Messen Sie den Vorderdruck (Ruhedruck) und vergleichen Sie den gemessenen mit dem angegebene Vorderdruck auf der Modell Plakette:			
<input type="checkbox"/> Gemessener Vorderdruck (Ruhedruck): _____ mbar.			
<input type="checkbox"/> Differenz zwischen gemessenen und Modell Plakette: _____ mbar.			
3. <input type="checkbox"/> Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Faber APP und dem Kamin (ITC Module) her und starten den Kamin über die Faber App (Händlerebenen).			
4. <input type="checkbox"/> Schalten Sie alle Brenner ein und lassen Sie den Kamin auf höchster Stufe brennen.			
5. <input type="checkbox"/> Kontrollieren Sie alle Anschlüsse und Leitungen auf Dichtheit.			
6. <input type="checkbox"/> Kontrollieren Sie den Vorderdruck (Fließdruck) und vergleichen Sie den gemessenen mit dem Vorderdruck (Ruhedruck):			
<input type="checkbox"/> Gemessenen Vorderdruck (Fließdruck): _____ mbar (min./max. 20%, Kapitel 7).			
7. <input type="checkbox"/> Navigieren Sie in der Faber APP zu den betrieblichen Messwerten und kontrollieren Sie aktuelle und angegebene Werte. Kontrollieren Sie mit der Faber APP den Ionisationswert (Soll-Wert 1,5mA).			
<input type="checkbox"/> Gemessener Ionisationswert: _____ mA.			
8. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Brennerdruck und vergleichen Sie ihn mit dem in den "Technischen Spezifikationen" (Installationshandbuch, Kapitel 14) angegebenen Brennerdruck.			
<input type="checkbox"/> Gemessener Brennerdruck: _____ mbar (min./max. 20%, Kapitel 7).			
<input type="checkbox"/> Angegeben Brennerdruck: _____ mbar.			
9. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Brenner auf hoher und niedriger Einstellung.			
10. <input type="checkbox"/> Alle Messpunkte schließen und kontrollieren Sie diese auf ihre Dichtheit.			
11. <input type="checkbox"/> Bevor Sie mit der Dekoration des Kamins beginnen. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen.			

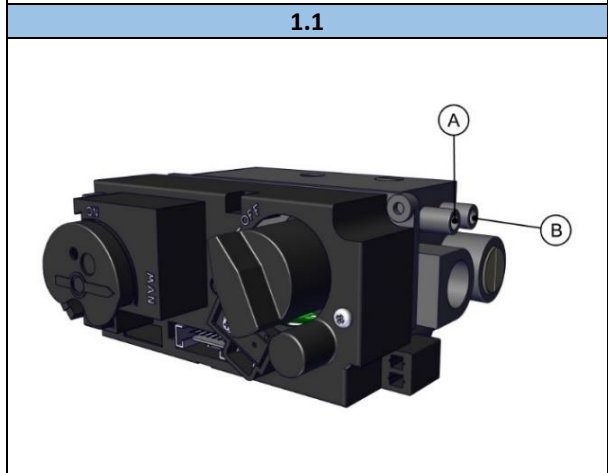


<p>III. Dekoration:</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Dekorieren Sie den Kamin gemäß den Anweisungen (Kapitel 6 oder die Dekorationsanweisungskarte).</p> <p>2. <input type="checkbox"/> Legen Sie kein Dekorationsmaterial auf den Ionisationsstift bzw. auf die Zündfläche des Kamins.</p>
<p>IV. Flammenbild und Abgasanalyse:</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Reinigen Sie Das Glas beidseitig (Kapitel 5, 8 und 9).</p> <p><u>Hinweis!</u> Bitte beachten Sie, dass Fingerabdrücke nach dem ersten Gebrauch des Kamins, nicht mehr zu entfernen sind!</p> <p>2. <input type="checkbox"/> Lassen Sie den Kamin auf höchster Stufe brennen und kontrollieren Sie nach 20 Minuten das Flammenbild (Kapitel 7.1 – Farbe und Verteilung der Flammen).</p> <p>3. <input type="checkbox"/> Führen Sie eine Abgasanalyse durch gemäss den Anweisungen in Kapitel 7.2.</p> <p>4. <input type="checkbox"/> Schliessen Sie alle Messpunkte und kontrollieren Sie diese auf ihre Dichtheit.</p>
<p>V. Informationen und Material für den Kunden:</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Informieren Sie den Kunden persönlich über den korrekten gebrauch:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> des Kamins;<input type="checkbox"/> der Fernbedienung;<input type="checkbox"/> die APP und ihre Einstellungen;<input type="checkbox"/> die Wartungsprozess. <p>2. <input type="checkbox"/> Übergabe an den Kunden:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> das Installationshandbuch;<input type="checkbox"/> die Bedienungsanleitung;<input type="checkbox"/> die Dekorationsanweisungskarte;<input type="checkbox"/> die Saugnäpfe;<input type="checkbox"/> die Probeflasche der Faber Glaspolitur. <p><u>Hinweis!</u> Bevor Sie den Kunden verlassen, speichern Sie in der Faber APP ihre Unternehmensdaten ein.</p>
<p>VI. Bemerkungen:</p>

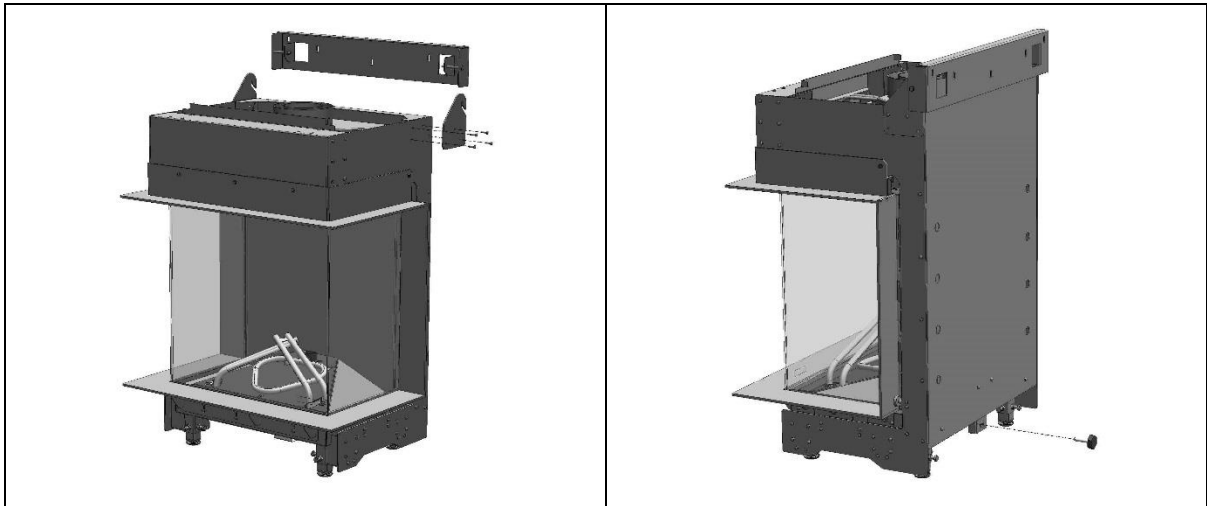


1.1

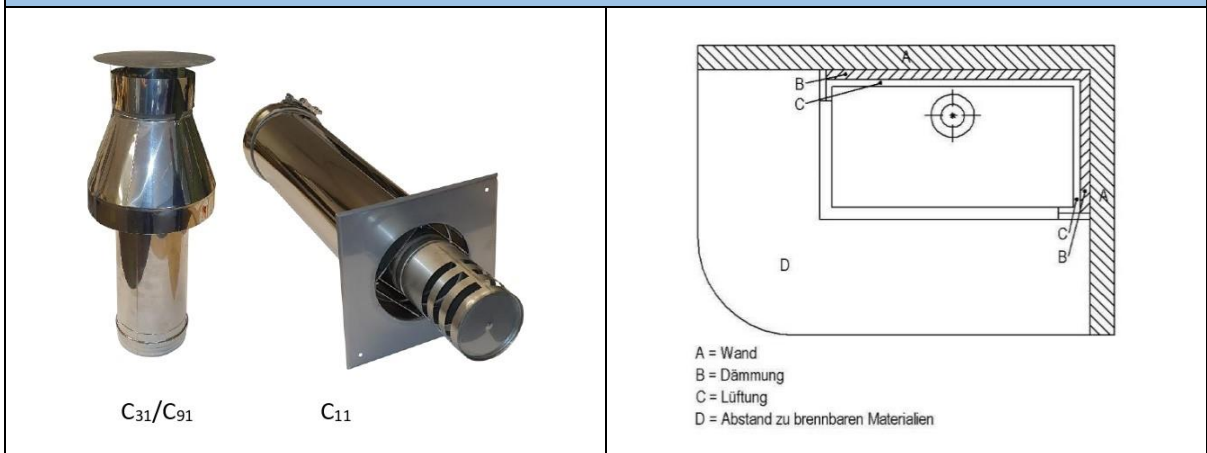
1.0



1.2

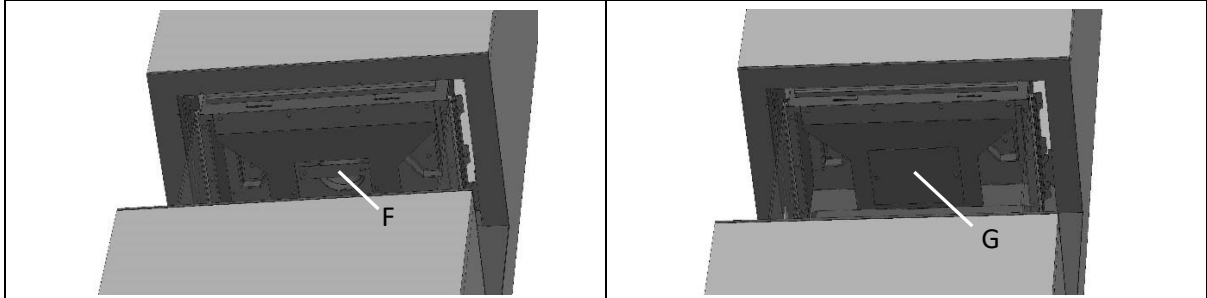


1.3

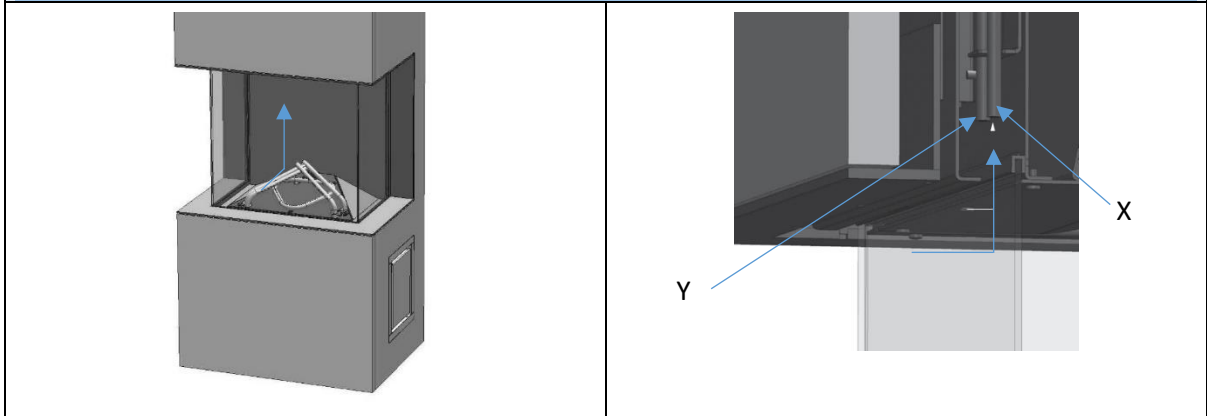


1.4

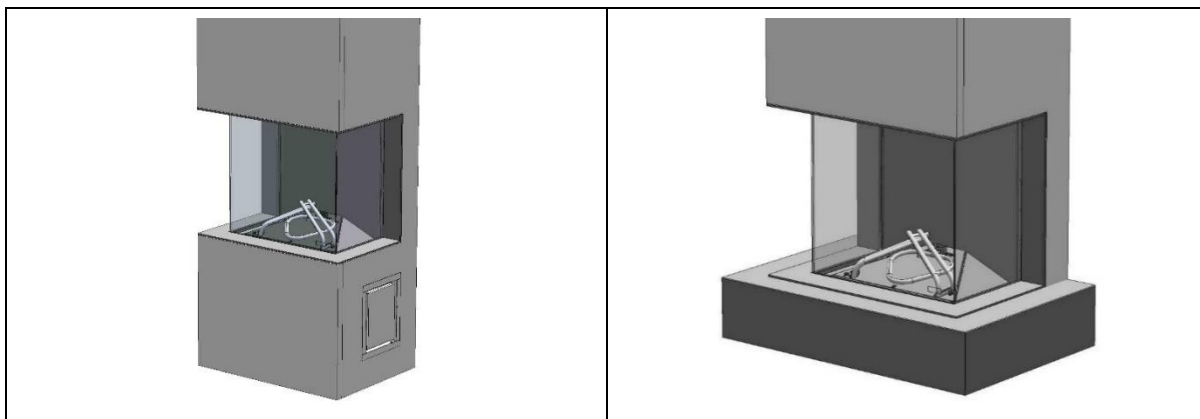
1.5



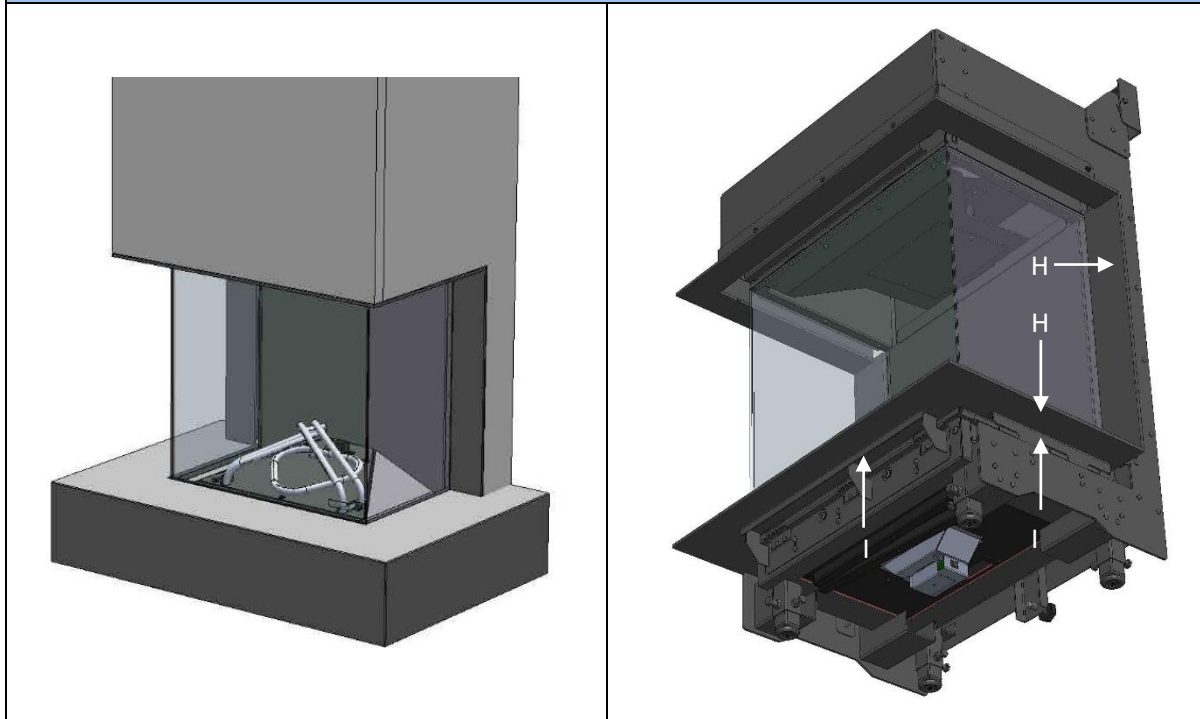
2.0



2.1

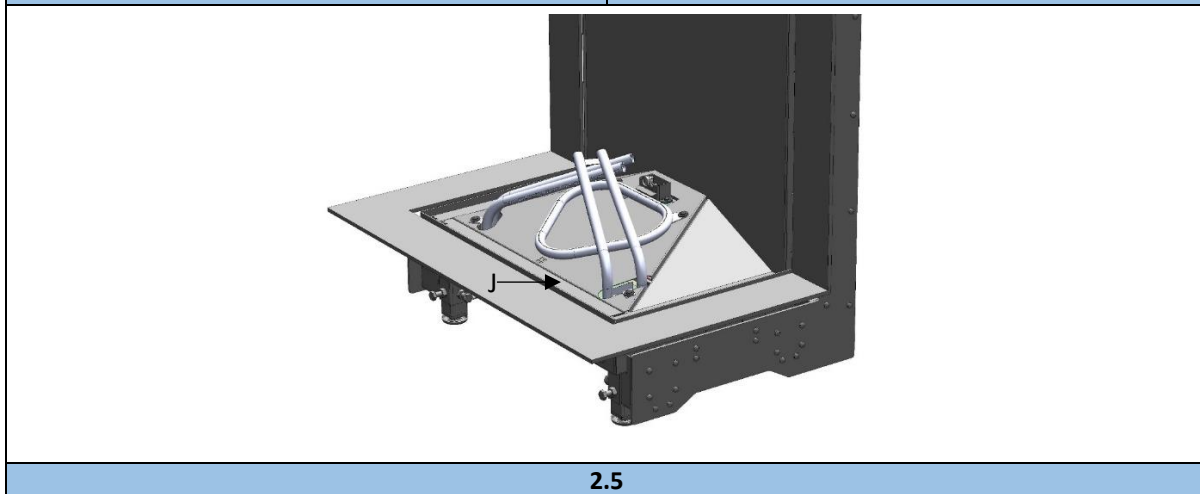


2.2

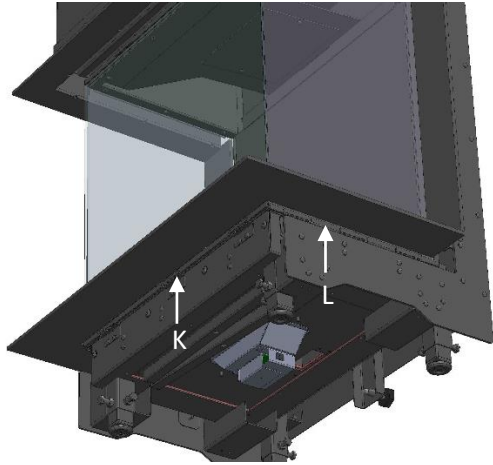


2.3

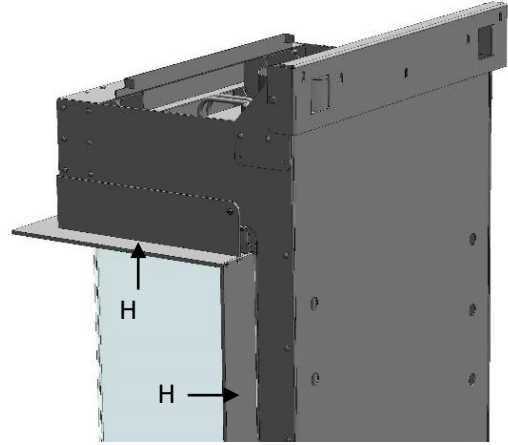
2.4



2.5

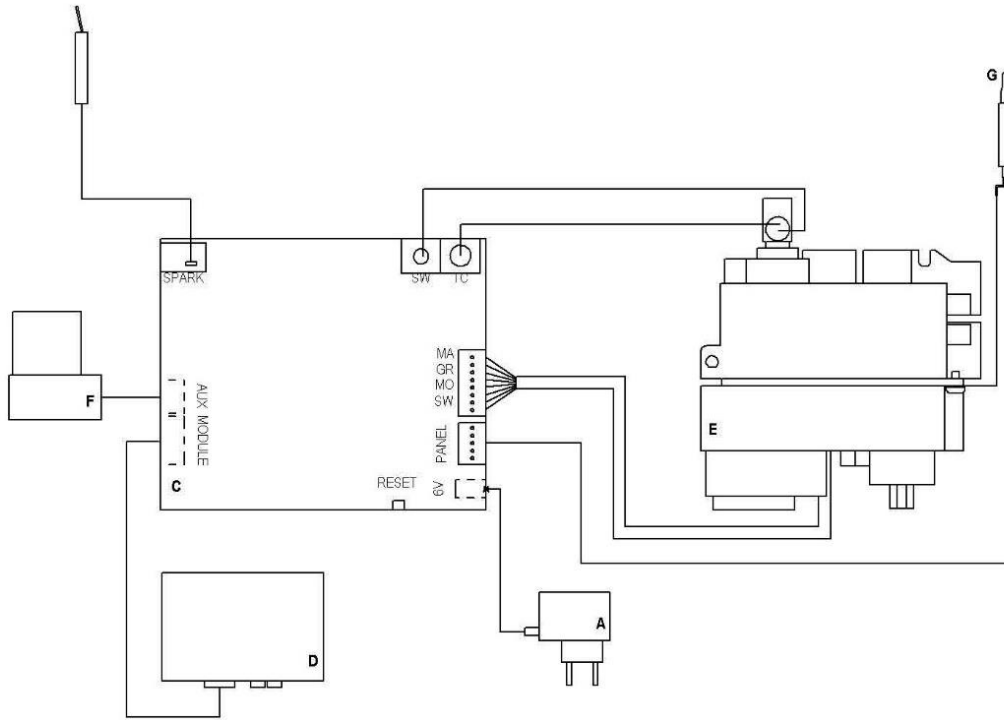


2.6

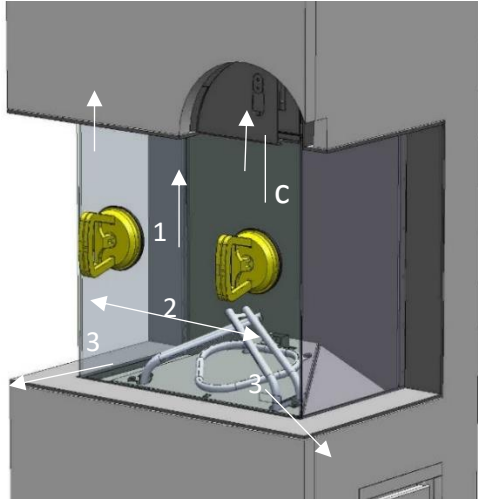


2.7

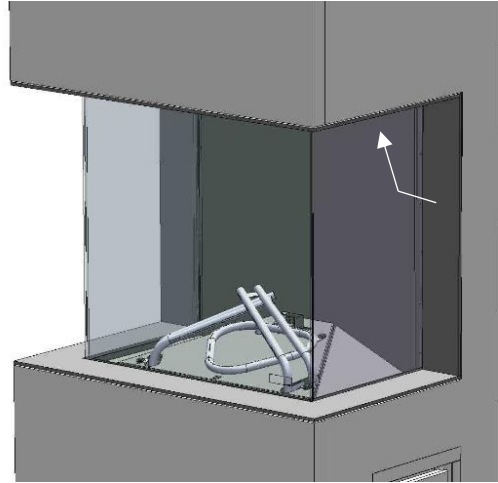
Wire diagram Symax



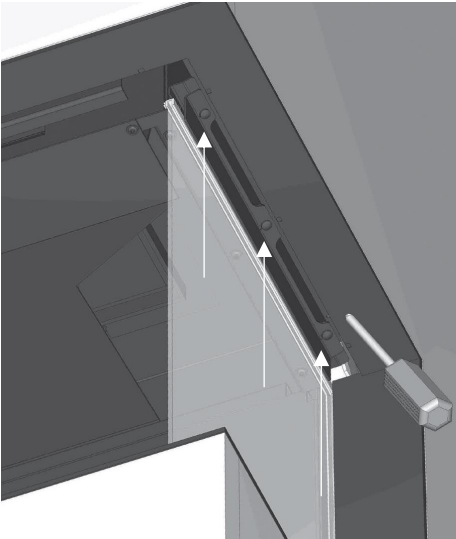
2.8



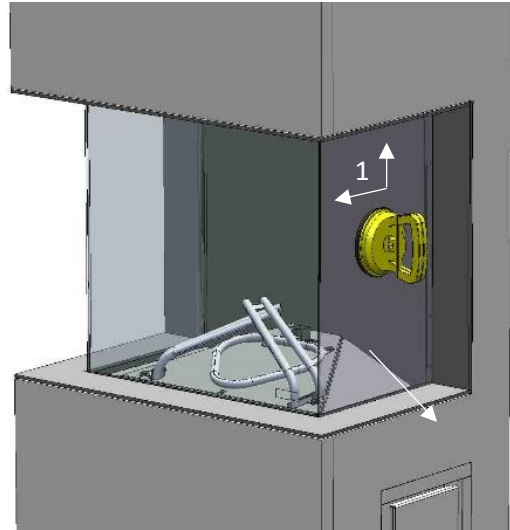
3.0



3.1



3.2



3.3



1 Sehr geehrter Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Faber-Kamin! Ein Qualitätsprodukt, das Ihnen viele Jahre Wärme und eine angenehme Atmosphäre bieten wird. Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch vor der Benutzung des Kamins sorgfältig zu lesen. Sollte trotz unserer strengen Qualitätskontrolle ein Problem auftreten, können Sie sich jederzeit an Ihren Händler oder an Glen Dimplex Benelux B.V. wenden.

Für eventuelle Garantieansprüche ist es unerlässlich, dass Sie Ihren Kamin zuerst registrieren.

➤ **Bitte beachten!**

Die Details zu Ihrem Kamin finden Sie im Benutzerhandbuch.

Sie können Ihren Kamin registrieren unter www.faberfires.com

Glen Dimplex Benelux B.V.
Adresse: Saturnus 8
NL-8448 CC
Heerenveen
Tel: +31 (0)513 656 500
E-Mail: contact@faberfires.com
Info: www.faberfires.com

1.1 Einleitung

Die Installation und Wartung des Gerätes muss von einem Fachmann mit nachgewiesenen Kenntnissen und Fähigkeiten durchgeführt werden. Ein Fachmann berücksichtigt alle technischen Aspekte wie Wärmestrahlung und Gasanschluss sowie die Anforderungen an den Rauchgasabzug.

Sind die Installationsanweisungen nicht eindeutig, dann sind die nationalen/lokalen Vorschriften zu beachten.

1.2 Überprüfen

Überprüfen Sie den Kamin auf Transportschäden und melden Sie solche sofort Ihrem Lieferanten.

1.3 CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass diese in den Verkehr gebrachte Gasheizgerät der Marke Faber in seiner Konstruktion und Bauweise den Anforderungen der folgenden Verordnungen und Harmonisierte Norm entspricht.

Verordnung: (EU) 2016/426 und (EU) 2015/1188.
Norm: EN613:2000

Produkt: Gas-Raumheizung
Modell: Matrix 450/500 III
Matrix 450/650 I,II,III
Pin: 0063CS3974
Prüflabor: Kiwa, Wilmersdorf 50
7327 AC Apeldoorn (Holland)

Diese Erklärung erlischt, sobald das Gerät ohne schriftliche Genehmigung von Glen Dimplex Benelux B.V. in irgendeiner Weise verändert wird.

Glen Dimplex Benelux B.V.
Saturnus 8
NL-8448 CC
Heerenveen

Heerenveen 9-5-2022

B. Schaafsma Technical Director

2 Sicherheitshinweise

➤ **Bitte beachten!**

Es ist ratsam eine Abschirmung zu installieren, wenn sich Kinder oder Menschen die die Folgen ihres Handelns nicht einschätzen können im gleichen Raum wie der Kamin aufhalten. **Wenn sich regelmäßig gefährdete Personen ohne Aufsicht im Raum aufhalten können, ist stets ein ausreichender Schutz um den Kamin herum anzubringen.**

- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften installiert und darf nur in einem ausreichend großen Raum verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Angaben auf dem Typenschild mit der örtlichen Gasart und dem örtlichen Gasdruck übereinstimmen.
- Das Gerät wurde für die Schaffung von Atmosphäre und zum Heizen entwickelt. Das bedeutet, dass alle sichtbaren Oberflächen, einschließlich des Glases, heißer als 100°C werden können. Eine Ausnahme bei freistehenden Modellen bilden die Unterseite der Feuerstelle und die Bedientasten.
- Die Einstellungen und die Konstruktion des Kamins dürfen nicht verändert werden!
- Keine brennbaren Materialien in einer Entfernung von weniger als 0,5m vom Strahlungsbereich des Kamins aufstellen,



- Durch die natürliche Luftzirkulation des Kamins werden Feuchtigkeit und ungehärtete, flüchtige Bestandteile von Lacken, Baustoffen, Bodenbelägen etc. angezogen. Diese Partikel können sich als Ruß auf kalten Oberflächen absetzen. Daher den Kamin nicht direkt nach der Installation anzünden.

2.1 Erstbenutzung des Kamins

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins für zusätzliche Belüftung sorgen und alle Fenster des Raumes öffnen. Den Kamin einige Stunden auf höchster Stufe brennen lassen, sodass die Lackierung aushärtet und mögliche Ausdünstungen gefahrlos abziehen. Dabei gefährdete Personen und Haustiere aus diesem Raum fernhalten.

3 Installationsanforderungen

3.1 Gerät

- Dieses Gerät darf nicht in einer chlorhaltigen Umgebung installiert werden (Schwimmbad o.Ä.).
- Dieses Gasgerät muss verkleidet werden.
- Bei Geräten mit flexiblen Gasleitungen ist das Steuergerät (Abb. 1.1) aus Transportgründen auf der rechten Seite der Kiste platziert. Nehmen Sie es heraus und platzieren Sie es hinter der Remote-Tür in möglichst niedriger Position im Kaminmantel.
(Um während des Transports Schäden an Kabeln und Rohren zu vermeiden, sind sie mit Kabelbindern zusammengebunden. Diese entfernen, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.)
- Auf Wunsch ist ein 2 m langer flexibler Gasrohrsatz erhältlich (Artikelnummer 20901530).

3.2 Kaminmantel

- Der Kaminmantel sollte aus nicht brennbarem Material gefertigt sein.
- Der Raum über dem Gasgerät sollte immer nicht verschleißbare Gitter mit einem minimalen freien Durchmesser von 200 cm² pro Gitter belüftet werden, Abb. 1.0.
- Der Kaminmantel darf nicht auf dem Einbaurahmen des Kamins aufliegen.

3.3 Anforderungen an die Abgasanlage

Zunächst eine Abgasberechnung durchführen (siehe Kapitel 11) und vor der Installation der Abgasanlage den richtigen Strömungsbegrenzer einbauen! (In der Regel ist ein 30 mm Strömungsbegrenzer eingebaut).

- Für die Abgasanlage stets die vorgeschriebenen Faber-Abgasanlagenbauteile verwenden.
- Der Abstand zu brennbaren Bauteilen muss min. 50mm betragen, die Abstandsanforderungen gelten für einen belüfteten Zwischenraum und werden von der Außenseite des Abgassystems gemessen (Abb. 1.0). (EN 1856-1, T600-N1-W-V2-L50040-O(50)). Leistungserklärung Nummer: 9174 078 DOP 2015-01-22 (Siehe Anhang 19.3).

Mündung (Abb. 1.4)

Die konzentrische Abgasanlage kann über die Außenwand oder das Dach geführt werden. Überprüfen Sie, ob die gewünschte Mündung den örtlichen Vorschriften entspricht.

➤ Bitte beachten!

Für eine einwandfreie Funktion muss der Mündung mindestens 0,5 m entfernt sein von:

- Gebäudeecken;
- Dachüberständen und Balkonen;
- Dachkanten (mit Ausnahme der Firstkante, siehe Kapitel 15).

Nationale und regionale Vorschriften sind übergeordnet.

C11, Mündung an der Fassade

Bei einer Mündung an der Fassade einen Faber-Wandausgang verwenden.

Je nach Abgasberechnung kann dies ein 100/150-mm- oder 130/200-mm-Mündung sein.

C31, Mündung über Dach

Bei einem (Flach-)Dach immer einen Faber-Dachausgang mit einem Durchmesser von 100/150 mm verwenden.

C91, Vorhandener Schacht

Bei einem vorhandenen Schacht einen Faber-Mündungselement mit einem Durchmesser von 100/150 mm verwenden.

In diesem Fall wirkt der vorhandene Schacht als Lufteinlass, während das Abgas durch ein eingesetztes starr/ flexibles Edelstahlrohr abgeleitet wird. (Die Oberseite (Faber-Schachtabdeckplatte) und die Unterseite (Faber-Schachtanschluss-Set) müssen luftdicht sein.

Abhängig vom berechneten Abgasdurchmesser muss ein starres / flexibles Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von Ø 100 mm (Artikelnummer AJ005503) oder Ø 130 mm (Artikelnummer AJ005603) gemäß den Vorgaben von Faber verwendet werden.



➤ **Bitte beachten!**

- Der minimale Schachtdurchmesser für ein flexibles oder starres 130 mm-Edelstahlrohr muss 200 x 200 mm oder 200 mm rund. Für ein flexibles oder starres 100 mm-Edelstahlrohr 150 x 150 mm oder 150 mm rund betragen.
- Eine Mehrfachbelegung ist nicht zugelassen.
- Der Schacht muss sich in einwandfreiem Zustand befinden:
 - Möglichst rückstandsfrei.
 - Keine Undichtigkeiten (z.B. alte Anschlussöffnungen oder defekte Reinigungsverschlüsse).

Für weitere Informationen über die Anschlüsse an vorhandene Schornsteinschächte fordern Sie bitte die Installationsanleitung „Schornsteinanschluss-Set“ an.

4 Vorbereitungs- und Installationsanweisungen

4.1 Gasanschluss

Der Gasanschluss muss den geltenden örtlichen Normen entsprechen.

➤ **Bitte beachten!**

- Berechnen Sie die Gasleitung so, dass kein Druckabfall auftritt.

Wir empfehlen die Verwendung eines Gasanschlusses direkt vom Gaszähler zum Gerät, mit einem Absperrventil in der Nähe des Gerätes, das immer frei zugänglich sein muss. Den Gasanschluss so positionieren, dass er für Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist und die Brenneinheit jederzeit demontiert werden kann.

➤ **Bitte beachten!**

Für Deutschland ist es möglich, den Gasschlauch während der Produktion an den Steuerblock anzuschließen. Dieser flexible Gasschlauch hat eine Länge von 75 cm und kann direkt angeschlossen werden.

4.2 Elektroanschluss

Stellen Sie eine Wandsteckdose (230 V - 50 Hz) in der Nähe des Kamins auf, wenn ein 6V-Adapter zur Steuerung erforderlich ist.

Abb. 2.8 zeigt den Schaltplan:

- A = Adapter (6 V)
- C = Empfänger
- D = LED Symbio-Modul (optional)
- E = Gasventil
- F = Magnetventil
- G = 2. Thermoelement

4.3 Vorbereitung des Kamins

- Den Kamin aus der Verpackung nehmen. Darauf achten, dass die Gaszufuhrleitungen unter dem Gerät nicht beschädigt werden.
- Den Gasanschluss am Regler vorbereiten. Es muss ein flexibler Gasanschluss mit mindestens 0,5 m Überlänge zur Verfügung stehen, damit das Steuergerät für die Installation und Wartungszwecke entfernt werden kann!

4.4 Wärmedämmung von Anbauflächen

Siehe Abb. 1.5 und Kapitel 19.2 (Leistungserklärung):

- Halten Sie auch mindestens 10mm Freiraum zwischen der Kaminwand und der Rückseite des Kamins ein, da dies eine gute Wärmeabfuhr hinter dem Gerät gewährleistet.
- Dämmung von 40mm an die Hinterwand ist ausreichend.
- Zusätzliche Deckplatte mit 80mm Isolation im Haube/Verkleidung, siehe auch 1.0-A.

4.5 Aufstellen des Kamins

Die Installationsanforderungen beachten (siehe Kapitel 3). Den Kamin an der richtigen Stelle aufstellen und ausrichten. (siehe Abb. 1.0-C).

Grobe Höheneinstellung:

- Mit den verstellbaren (optionalen) Beinen.

Präzise Höheneinstellung:

- Mit den verstellbaren Füßen.

Wandaufhängung (Nicht für Deutschland!)

Der Kamin kann mit dem optionalen Wandhalter-Set auch an der Wand montiert werden, siehe Anhang 17.3 (Artikelnummer A9323296). Dabei die vorhandenen Halterungen entfernen und den mitgelieferten Abstandshalter für die vertikale Ausrichtung verwenden (siehe Abb. 1.3).



4.6 Montage der Abgasanlagen

Die Abgasanlage gemäß der dem Gerät beiliegenden Montageanleitung montieren! (40011968)

- Der Abstand zu brennbaren Bauteilen muss min. 50mm betragen, die Abstandsanforderungen gelten für einen belüfteten Zwischenraum und werden von der Außenseite des Abgassystems gemessen. (EN 1856-1, T600-N1-W-V2-L50040-O(50)). Leistungserklärung Nummer: 9174 078 DOP 2015-01-22 (Siehe Anhang 19.3).
- Keinesfalls sofort mit einem längenverstellbaren oder kürzbaren Rohrteil beginnen.
- Horizontale Abschnitte müssen mit einem Gefälle zum Kamin installiert werden (3 Grad).
- Das System sollte vom Kamin aus aufgebaut werden. Ist dies nicht möglich, kann ein längenverstellbares Rohr verwendet werden.
- Bei kürzbaren Teilen sicherstellen, dass das Innenrohr stets 15 mm länger ist als das Außenrohr. (bitte auf die richtige Schnittseite achten) Wand- und Dach Mündungen können auch gekürzt werden. Diese Komponenten müssen mit einer Blechschraube gesichert werden.

4.7 Bau des Kaminmantels

Vor dem Aufbau des Kaminmantels empfehlen wir mit dem Kamin einen Funktionstest gemäß Kapitel 7 „Überprüfung der Installation“ durchzuführen. Wir empfehlen den zuständigen Schornsteinfeger zu informieren.

Kaminmantel

- Den Kaminmantel aus nicht brennbarem Material in Kombination mit Metallprofilen oder aus Mauerwerk/Betonsteinen aufbauen.
- Beim Mauern des Kaminmantels stets einen Sturz oder Armierisen verwenden. Diese sollten nicht direkt auf dem Kamin angebracht werden.
- Sicherstellen, dass der Kamin nicht als tragende Konstruktion dient, da er sich durch Wärme ausdehnt.

Zu-Abluftgitter/ Konvektionsöffnungen

Richtige Lüftung verhindert eine schädliche Überhitzung des Gassteuerblocks und seiner Elektronik. Die Temperatur der Konvektionsluft sinkt mit zunehmender Öffnungsgröße. Verwenden Sie das optionale Faber-Lüftungsgitter (Artikelnummer A9296400) oder eine gleichwertige Alternative mit einem freien Durchmesser von mindestens 400

cm² verwenden. Im Kaminmantel muss eine horizontale Dämmplatte aus nicht brennbarem Material, mit einer minimalen Dicke von 80mm, unmittelbar über den Lüftungsöffnungen installiert werden, siehe Abb. 1.0-A.

Installation und Verkleidung

➤ Bitte beachten!

Einen Mindestabstand von 2 mm zwischen Kamineinsatz und der Verkleidung berücksichtigen. Andernfalls kann es zu Spannungsrissen im Kaminmantel führen.

Folgende Punkte sind zu beachten.

- H. = Einbaurahmen (Abb. 2.4 und 2.7)
- I. = Abstandsprofil (Abb. 2.4)
- J. = Oberseite Flansch Brennkammer (Abb. 2.5).
- K. = Abstandhalter / Glashalterung (Abb. 2.6)
- L. = Abstandhalter / Glashalterung (Abb. 2.6)

Variante I: Installation mit Abdeckleiste (Abb. 2.2)

Den Kaminmantel oder Plateau am Einbaurahmen "H" und an den Abstandsprofilen "I" anbauen (siehe Abb. 2.4 und 2.7).

Variante II: Installation ohne Abdeckleiste (Abb. 2.3)

Entfernen Sie den Abdeckprofile "I" (siehe Abb. 2.4).

➤ Bitte beachten!

Sicherstellen, dass die Schrauben des vorderen Abstandsprofils "I" wiedereingesetzt werden, um die Luftdichtheit des Gerätes zu gewährleisten.

- Bau das Plateau gegen das Glashalterung "K" und "L" (siehe Abb. 2.6);
- Für die Höhe des Plateaus siehe Punkt "J".



5 Entfernen der Glasscheibe

5.1 Frontscheibe

MatriX 450 I:

- Deckleiste "A" auf beiden Seiten demonstrieren (Abb. 3.0).
- Drehen Sie die Seitenklemme "B" auf der linken und rechten Seite nach oben (Abb. 3.0).
- Die Saugnäpfe auf die Scheibe setzen, den Schieberahmen "C" (fig. 3.1) nach oben schieben und die Frontscheibe herausnehmen (Abb. 3.2).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

➤ **Bitte beachten!**

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

MatriX 450 II:

- Demontieren Sie die Abdeckleiste "A" links oder rechts (Abb. 3.0).
- Drehen Sie die Seitenklemme "B" auf der linken oder rechten Seite nach oben (Abb. 3.0).
- Die Saugnäpfe auf die Scheibe setzen und schieben Sie den Schieberahmen "C" nach oben (Abb. 3.3).
- Demontieren Sie die Frontscheibe (Abb. 3.3).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

➤ **Bitte beachten!**

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

MatriX 450 III:

- Die Saugnäpfe auf die Scheibe setzen und schieben Sie den Schieberahmen "C" nach oben (Abb. 3.3).
- Demontieren Sie die Frontscheibe (Abb. 3.3).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

➤ **Bitte beachten!**

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

5.2 Seitenscheibe

Zur Reinigung ist es nicht notwendig, die Seitenscheibe zu entfernen.

- Demontieren Sie die Frontscheibe (Abschnitt 5.1).
- Die Glasleiste auf der Oberseite ausbauen (Abb. 3.4).
- Einen Saugnapf ansetzen und die Seitenscheibe herausnehmen (Abb. 3.5).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

➤ **Bitte beachten!**

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

6 Anbringen von Dekorationsmaterial

Es ist nicht gestattet, ein anderes Material zu verwenden oder mehr Material in die Brennkammer einzubringen.

Siehe beiliegende Dekorationsanweisungskarte oder Anhang 18:

- Das Glasgranulat nur auf den perforierten Bodenplatte verteilen. Vermeiden Sie eine Doppelschicht!
- Legen Sie die 2 großen Holzscheite auf und achten Sie darauf, dass sich unter ihnen kein Glasgranulat befindet.
- Die restlichen Holzscheiten ablegen.
- Teilen Sie das schwarze und graue Keramiksplitter. Vermeiden Sie eine Doppelschicht!

➤ **Bitte beachten!**

Nochmals überprüfen, ob sowohl die Brenner als auch der Zündflamme frei von Glasgranulat und Keramiksplittern sind!

- Den Kamin wie im Bedienungsanleitung beschrieben in Betrieb setzen.
- Kontrollieren, ob die Flammenverteilung und, falls vorhanden, der Symbio-Effekt (Glutbett) den Wünschen entsprechen. Verteilen oder entfernen Sie Keramiksplitter/Glasgranulat um ein schönes Glutbett zu erhalten.
- Die Frontscheibe einbauen und das Flammenbild überprüfen.



7 Überprüfung der Installation

Überprüfung auf Gasleckagen

Alle Anschlüsse und Leitungen mit einem Gaslecksucher auf Gasleckagen überprüfen.

Den Primärdruck überprüfen

Überprüfen, ob der Primärdruck mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.

Den Vorderdruck (Ruhedruck) überprüfen

Überprüfen, ob der Vorderdruck mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.

- Den Messnippel „A“ (Abb. 1.2) einige Umdrehungen öffnen und einen Messschlauch an den Gasregler anschließen.
- Diese Messung durchführen, wenn der Kamin nicht brennt (Ruhedruck)

Messung des Vorderdrucks (Fließdruck)

- Den Messnippel „B“ (Abb. 1.2) einige Umdrehungen öffnen und einen Messschlauch an den Gasregler anschließen.
- Diese Messung durchführen, wenn der Kamin bei hohen und niedrigen Einstellung brennt (Fließdruck).
- Das Gerät nicht benutzen, wenn der Druck abweicht (+20% oder -20%).

➤ Bitte beachten!

Den Druckmessnippel schließen und auf Gasleckage überprüfen.

Zündung und Brenner prüfen

Den Kamin, wie in dem Bedienungsanleitung beschrieben, mit der Fernbedienung anzünden und alle Brennermöglichkeiten testen.

7.1 Überprüfung des Flammenbildes

Den Kamin bei höchster Einstellung mindestens 20 Minuten brennen lassen und die Flamme überprüfen auf:

- Flammenverteilung;
- Farbe der Flammen.

Wenn ein oder beide Punkte nicht akzeptabel sind, Folgendes überprüfen:

- Die Position der Holzsplitter und/oder die Keramiksplitter oder die Schichtdicke der Kieselsteine / graue Splittersteine.
- Die Rohrverbindungen auf Leckagen. (bei blauen Flammen):
- Ob der richtige Strömungsbegrenzer eingebaut ist (siehe Abb. 2.0-F);

- Die Mündung:
 - Die Mündung an der Fassade hat die richtige Position und die richtige Seite nach oben;
 - Der Dachmündung hat die richtige Position.
- Ob die zulässige Länge der Abgasanlage nicht überschritten ist.
- Nach Möglichkeit eine Abgasanalyse durchführen (siehe Abschnitt 7.2).

7.2 Abgasanalyse

Schornsteinfeger

Die Faber Gaskamine sind mit der Abgasanlage Systemzertifiziert. Die Verwendung fremder nicht mit der Feuerstätte geprüfter Abgasanlagen ist nicht zulässig. Der 90° Bogen bildet als unterer Abschluss des senkrechten Teils der Abgasanlage die Sohle. Eine Revisionsöffnung darf bei Abgasleitungen auch im senkrechten Teil der Abgasanlage direkt oberhalb der Einführung des Verbindungsstückes oder seitlich im Verbindungsstück höchstens 0,3 m entfernt von der Umlenkung in den senkrechten Teil der Abgasanlage oder an der Stirnseite eines geraden Verbindungsstückes höchstens 1,0 m entfernt von der Umlenkung in den senkrechten Teil der Abgasanlage angeordnet werden.

Verbrennungsluft- und Abgasparameter

Die Überprüfung der nach Kehr- und Prüfungsverordnung erforderlichen Abgasparameter kann konform dem ZIV Merkblatt „für die Errichtung und den Betrieb von Konvektions-Raumheizer für gasförmige Brennstoffe und Dekorative Gasgeräte mit Brennstoffeffekt“ an den vorhandenen Messstutzen oberhalb der Kaminscheibe erfolgen.

Abgasanalyse

Mit einem CO/CO₂-Rauchgasanalysator ist es möglich, die Verbrennungsgase und die Zuluft zu überprüfen. Zwischen dem Einbaurahmen und der Frontscheibe befinden sich zwei Messröhrchen (Abb. 2.1).

X = Messrohr für die Luftzufuhr

Y = Messrohr für das Rauchgas

Das Verhältnis von CO₂ und CO darf nicht größer als 1:100 sein.

Beispiel:

Der CO₂-Gehalt beträgt 4 % und der CO-Gehalt 400 ppm, gemessen am höchsten Punkt.

Wenn das Verhältnis größer als 1:100 ist oder Rauchgase in der Luftzufuhr gemessen werden, die Punkte in Abschnitt 7.1 überprüfen.



8 Anweisungen für den Kunden

- Es ist zu empfehlen, den Kamin jährlich von einem qualifizierten Fachmann überprüfen zu lassen, um den sicheren Gebrauch zu gewährleisten und eine lange Lebensdauer zu garantieren.
- Geben Sie Anweisungen für den Betrieb:
 - des Gerätes
 - der Fernbedienung
- Geben Sie Ratschläge und Anweisungen für Pflege und Reinigung der Glasscheibe(n):



- Weisen Sie auf die Gefahr des Einbrennens von Fingerabdrücken auf der Glasscheibe hin.
- An den Kunden zu übergeben:
 - Installationshandbuch
 - Bedienungsanleitung
 - Dekorationsanweisungskarte
 - Saugnäpfe
 - Muster Faber-Glaspolitur

9 Jährliche Wartung

Überprüfen

Überprüfen und bei Bedarf reinigen:

- die Brennkammer;
- den Brenner;
- die Zündflamme;
- die Holzscheite auf Bruch;
- die Glasscheibe(n);
- die Mündung.

Die Keramiksplitter bei Bedarf erneuern.

Reinigung

Die Frontscheibe entfernen (siehe Kapitel 5). Das Glas kann mit Faber-Glaspolitur gereinigt werden. Dies ist ein Spezial-Reiniger, der bei Faber-Vertragshändlern bestellt werden kann. Keinesfalls aggressive Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.

➤ Bitte beachten!

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

Anschließend die in Kapitel 7 beschriebene Überprüfung durchführen.

Die ausführliche Wartungsanleitung „Wartungsprotokoll für Gaskamine“ finden Sie unter:



10 Umstellung auf andere Gasarten

Dies ist nur mit einem Austausch des Brenners möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Händler. Geben Sie bei einer Bestellung stets den Typ und die Seriennummer des Gerätes an.

11 Abgasberechnung

Eine einfache Möglichkeit, um zu berechnen, ob die Abgaskonfiguration in Kombination mit Ihrem Kamin möglich ist, bietet die „Faber Flue App V2“:



Diese ist kostenlos erhältlich und kann heruntergeladen werden unter:

Internet:

Android und PC (Windows Store, (Windows 10)).

App Store:

iPhone, iPad und Mac.

Google Play:

Android Smartphones und Android Tablets.

Alternativ können Sie auch das Kalkulationsblatt verwenden (siehe Kapitel 13).

Die Optionen für Kaminrohrängen und Abzugsklappen sind in einer festgelegt, siehe 11.1. In der Tabelle werden die Parameter Eingangslänge (STL), vertikale Gesamthöhe (TVH) und horizontale Gesamtlänge (THL) verwendet.

- Eingangslänge (STL):
Der erste Teil, der über dem Kamin platziert wird, hat einen bestimmten Wert (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3 A, N und F). Dieser Wert ist in der oberen Zeile der Tabelle Strömungsbegrenzer zu finden.
- Vertikale Gesamthöhe (TVH):
Die TVH ist die Höhendifferenz zwischen der Oberseite des Gerätes und dem Auslass. Dies kann im Gebäudeplan gemessen



oder festgelegt werden. Zur Verdeutlichung siehe auch die TVH-Angabe in den Zeichnungen (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3).

- Horizontale Gesamtlänge (THL):
Die THL ist die horizontale Gesamtlänge und besteht aus Kniestücken und Rohren, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen. Siehe Kniestücke I, K und Q und die Elemente H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).
- Horizontale Länge:
Die horizontale Länge besteht aus den Elementen H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).
- Kniestück 90° in horizontaler Ebene:
Horizontale Kniestücke sind rechtwinklig gebogene Rohre, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3 I, K und Q).
- Kniestücke 45° oder 30° in horizontaler Ebene.
Horizontale Kniestücke sind gebogene Rohre, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen.
- Kniestücke 90° vertikal auf horizontal:
Dies sind 90°-Kniestücke, die von horizontal nach vertikal verlaufen (Abb. 12.2 und 12.3 G, O und S).

- Kniestücke 45° oder 30° vertikal auf horizontale Ebene:
Dies sind 30°- oder 45°-Kniestücke mit einem vertikalen Versatz von weniger als 45° (Abb. 12.1 B und D).
- Rohre mit einem Neigungswinkel:
Dies sind Rohre, die in einem Winkel von 30° oder 45° vertikal aufsteigen (Abb. 12.1 C). Nur in Kombination mit mindestens zwei 30°- oder 45°-Kniestücken im vertikalen Teil eingeben.
- Tabelle Strömungsbegrenzer:
Die korrekte vertikale (TVH) und horizontale Länge (THL) ist der Tabelle Strömungsbegrenzer zu entnehmen.

Bei einem "X" oder wenn die Werte außerhalb des Bereichs der Tabelle Strömungsbegrenzer liegen, ist die Kombination nicht zulässig. In diesem Fall TVH oder THL anpassen.

Wenn ein Wert angegeben wird, überprüfen, ob der berechnete STL-Wert nicht niedriger ist als in der Tabelle Strömungsbegrenzer angegeben. In diesem Fall muss die STL angepasst werden.

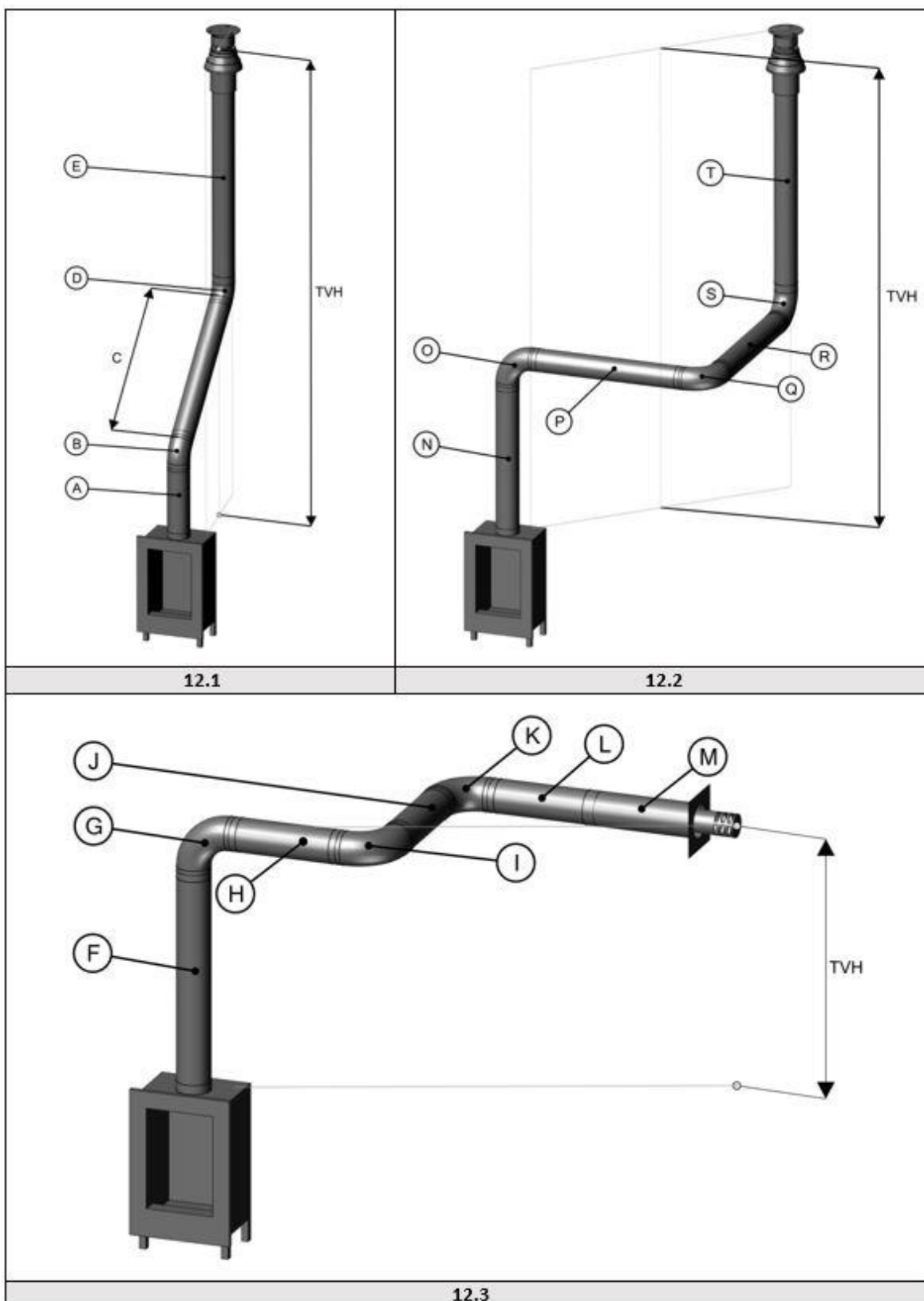
Der gefundene Wert gibt die Breite der einzubauenden Abzugsklappe an ("0" bedeutet keine Abzugsklappe). In der Regel wird eine 30-mm-Abzugsklappe eingebaut (Abb. 2.0-F), zuerst die Klappe "G" entfernen.

11.1 Tabelle Strömungsbegrenzer (100/150) Matrix 450/500 III und Matrix 450/650 I,II,III

Eingangslänge (STL) Vertikal (TVH) und Horizontal (THL)

STL	0,1	0,2	0,5	0,5	1	1	1				
THL	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TVH	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	0,5	30	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1	40	0	0,5	0,5	0,5	0,5	x	x	x	x
	1,5	40	0	0	0	0	0	0	x	x	x
	2	45	0	0	0	0	0	0	x	x	x
	3	50	30	0	0	0	0	0	x	x	x
	4	50	30	30	0	0	0	0	x	x	x
	5	50	40	30	30	0	0	0	x	x	x
	6	60	40	40	30	30	0	0	x	x	x
	7	60	50	40	40	30	30	0	x	x	x
	8	60	50	50	40	40	30	0	x	x	x
	9	60	50	50	50	40	30	30	x	x	x
	10	60	60	50	50	40	30	30	x	x	x
	11	60	60	60	50	40	40	30	x	x	x
	12	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	13	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	14	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	15	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	16	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	17	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	18	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	19	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	20	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	21	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	22	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	23	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	24	60	60	60	50	50	40	30	x	x	x
	25	60	60	60	50	50	40	x	x	x	x
	26	60	60	60	50	50	x	x	x	x	x
	27	60	60	60	50	x	x	x	x	x	x
	28	60	60	60	x	x	x	x	x	x	x
29	60	60	x	x	x	x	x	x	x	x	
30	60	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

12 Beispiele für Abgasmaterialien





13 Kalkulationsblatt

Eingangslänge (STL)					
Erster Teil auf dem Gerät		Wert		Wert	
Kaminrohlänge von 0,1 m bis 0,45m		0,2			
Kaminrohlänge von 0,5 m bis 0,90 m		0,5			
Kaminrohlänge von 1 m bis 1,4 m		1			
Kaminrohlänge von 1,5 m bis 2 m		1,5			
Kaminrohlänge 2m oder mehr		2			
Knie 90°		0,1			
Knie 45°, 30° oder 15°		0,2			
Dachausgang		1			
Wandausgang		0			
				
Vertikale Gesamthöhe (TVH)					
gemessene Höhe			gerundeter Wert		
..... Meter		 Meter		
Horizontale Gesamtlänge (THL)					
Berechnung					
Bauteil	Nummer	x	Wert	Ergebnis	
Gesamtlänge in Metern	x	1	
90°-Knie, vertikal auf horizontal	x	0.4	
45°-Knie, vertikal auf horizontal	x	0.2	
90°-Knie in horizontaler Richtung	x	1.5	
45°-Knie in horizontaler Richtung	x	1	
Abgasleitungen in einem Winkel in Metern	x	0.7	
Insgesamt			+ Meter



In der Tabelle unter TVH und THL suchen und den gefundenen Wert eingeben.		gefundener Wert
	
Wenn der ermittelte Wert eine Zahl ist, überprüfen, ob die volle STL höher oder gleich dem Wert in der Tabelle ist.		
Ist der STL-Wert niedriger als in der Tabelle angegeben, ist die Installation nicht möglich. Lösung: Eingangslänge zu niedrig, siehe Mindestlänge in der oberen Zeile der Tabelle.		
Ist der gefundene Wert X, ist die Installation nicht möglich. Lösung: Die TVH oder THL ändern.		
Ergebnisse		
Abzugsklappengröße	= Wert vor dem Komma mm
Zusatzinformationen	= Wert hinter dem Komma	-Zeichen
Den Luftmengenbegrenzer installieren, siehe Montageanleitung	0.1	<input type="checkbox"/>
Adapter 100/150 direkt auf dem Kamin installieren	0.2	<input type="checkbox"/>
Bei einem Wandausgang den Adapter 100/150 vor dem letzten Knie installieren, bei einem Dachausgang kurz vor dem Ausgang.	0.3	<input type="checkbox"/>
Bei einem Dachausgang (immer Größe 100/150) den Adapter 100/150 kurz vor dem Ausgang installieren. Wandausgang 130/200	0.4	<input type="checkbox"/>
Vom Kamin aus zuerst einen Aussteller auf 130/200 und 1 Meter 130/200, danach auf 100/150 reduzieren und mit 100/150 weiterführen.	0.5	<input type="checkbox"/>

14 Technische Daten

14.1 Matrix 450/500 III und Matrix 450/650 I,II,III - Deutschland

Technische Daten (Deutschland)						
Typeangabe(n)	Matrix 450x500 I,II,III Matrix 450x650 I,II,III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2ELL3B/P, II2E3B/P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G25-20	G20-20	G30-50	G31-50	mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	82	82	90	90	mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	6,8	6,8	6,8	6,8	kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	3,2	3,2	3,2	3,2	kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	η _{th, nom}	93,2	93,2	93,2	93,2	%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th, min}	90,1	90,1	90,1	90,1	%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	7,3	7,3	7,3	7,3	kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,9	0,78	0,22	0,29	m ³ /h
				0,55	0,54	kg/h
Brennerdruck bei Volllast		17,7	12,8	20	28,3	mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0,15	0,15	0,15	0,15	kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0	0	0	0	kW
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}	0	0	0	0	kW
Im Bereitschaftszustand	el _{sb}	0	0	0	0	kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A	
Energieeffizienz-Index	EEl	90	90	90	90	
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle				Sonstige Regelungsoptionen		
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						



14.2 Matrix 450/500 III und Matrix 450/650 I,II,III - Schweiz

Technische Daten (Schweiz)						
Typeangabe(n)	Matrix 450x500 I,II,III Matrix 450x650 I,II,III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3+, II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20	G30-30	G31-37		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	82	90	90		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	6,8	6,8	6,8		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	3,2	3,2	3,2		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	η _{th, nom}	93,2	93,2	93,2		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th, min}	90,1	90,1	90,1		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	7,3	7,3	7,3		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,78	0,22	0,29		m ³ /h
			0,55	0,54		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		12,8	20	28,3		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0,15	0,15	0,15		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l max}	0	0	0		kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	0	0	0		kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l sb}	0	0	0		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		A	A	A		
Energieeffizienz-Index	EEl	90	90	90		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		Sonstige Regelungsoptionen				
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.3 Matrix 450/500 III und Matrix 450/650 I,II,III - Österreich

Technische Daten (Österreich)						
Typeangabe(n)	Matrix 450x500 I,II,III Matrix 450x650 I,II,III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3B/P, II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20	G30-50	G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	82	90	90		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	6,8	6,8	6,8		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	3,2	3,2	3,2		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	η _{th, nom}	93,2	93,2	93,2		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th, min}	90,1	90,1	90,1		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	7,3	7,3	7,3		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,78	0,22	0,29		m ³ /h
			0,55	0,54		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		12,8	20	28,3		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0,15	0,15	0,15		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0	0	0		kW
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}	0	0	0		kW
Im Bereitschaftszustand	el _{sb}	0	0	0		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		A	A	A		
Energieeffizienz-Index	EEl	90	90	90		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle			Sonstige Regelungsoptionen			
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		nein		
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		nein		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option		ja		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.4 Matrix 450/500 III und Matrix 450/650 I,II,III - Luxemburg

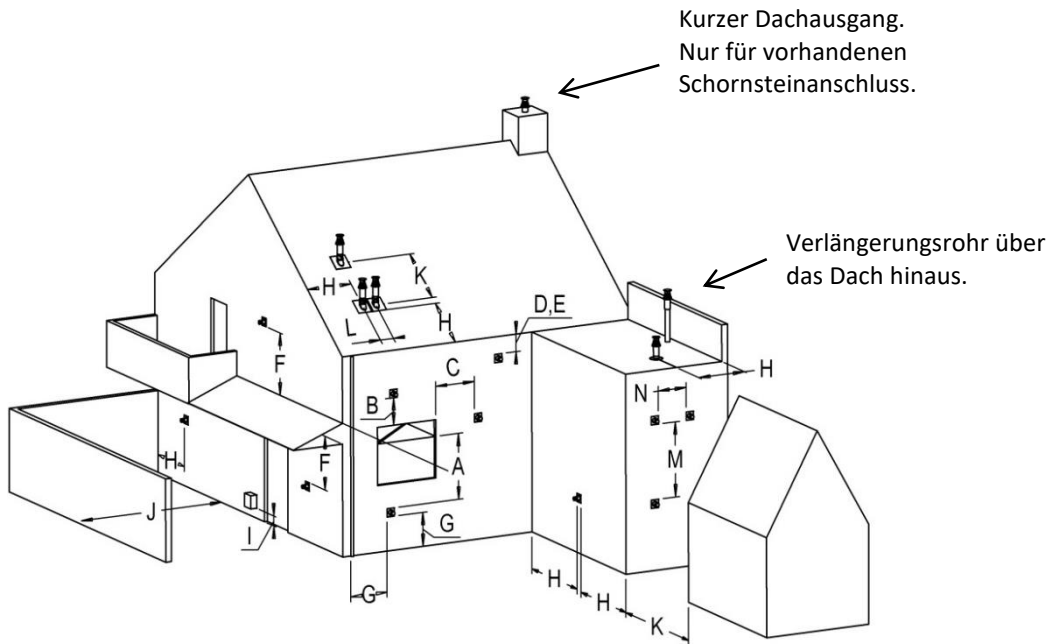
Technische Daten (luxemburg)						
Typeangabe(n)	Matrix 450x500 I,II,III Matrix 450x650 I,II,III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2E3B/P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20	G30-50	G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	82	90	90		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	6,8	6,8	6,8		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	3,2	3,2	3,2		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	η _{th, nom}	93,2	93,2	93,2		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th, min}	90,1	90,1	90,1		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	7,3	7,3	7,3		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,78	0,22	0,29		m ³ /h
			0,55	0,54		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		12,8	20	28,3		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0,15	0,15	0,15		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0	0	0		kW
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}	0	0	0		kW
Im Bereitschaftszustand	el _{sb}	0	0	0		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		A	A	A		
Energieeffizienz-Index	EEl	90	90	90		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		Sonstige Regelungsoptionen				
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						



15 Position des Auslasses

➤ **Bitte beachten!**

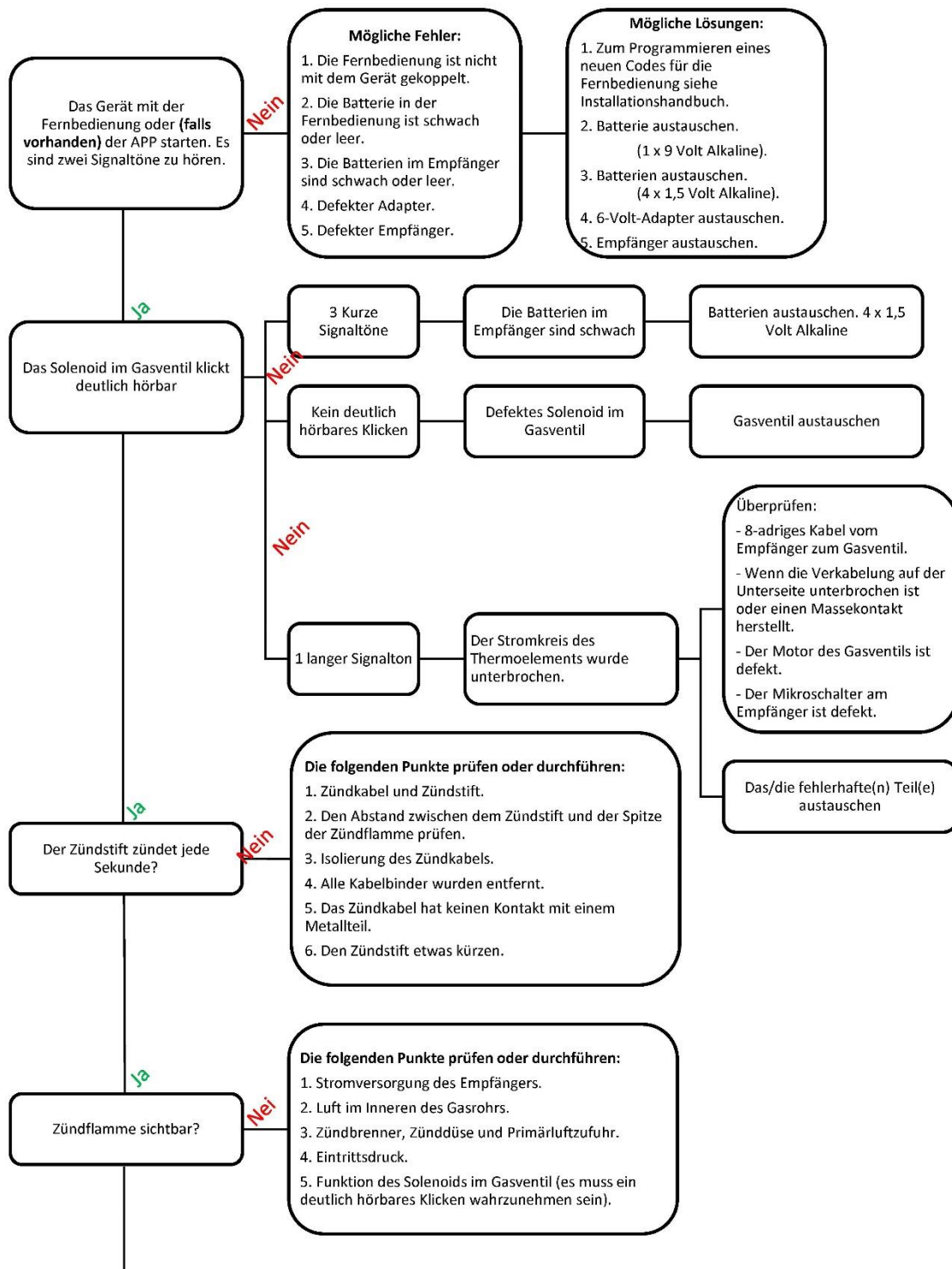
Diese Regeln gelten nur für die einwandfreie Funktion des Gerätes, hinsichtlich der Lüftung und des Umweltschutzes sind die geltenden Regeln gemäß der Bauordnung einzuhalten.



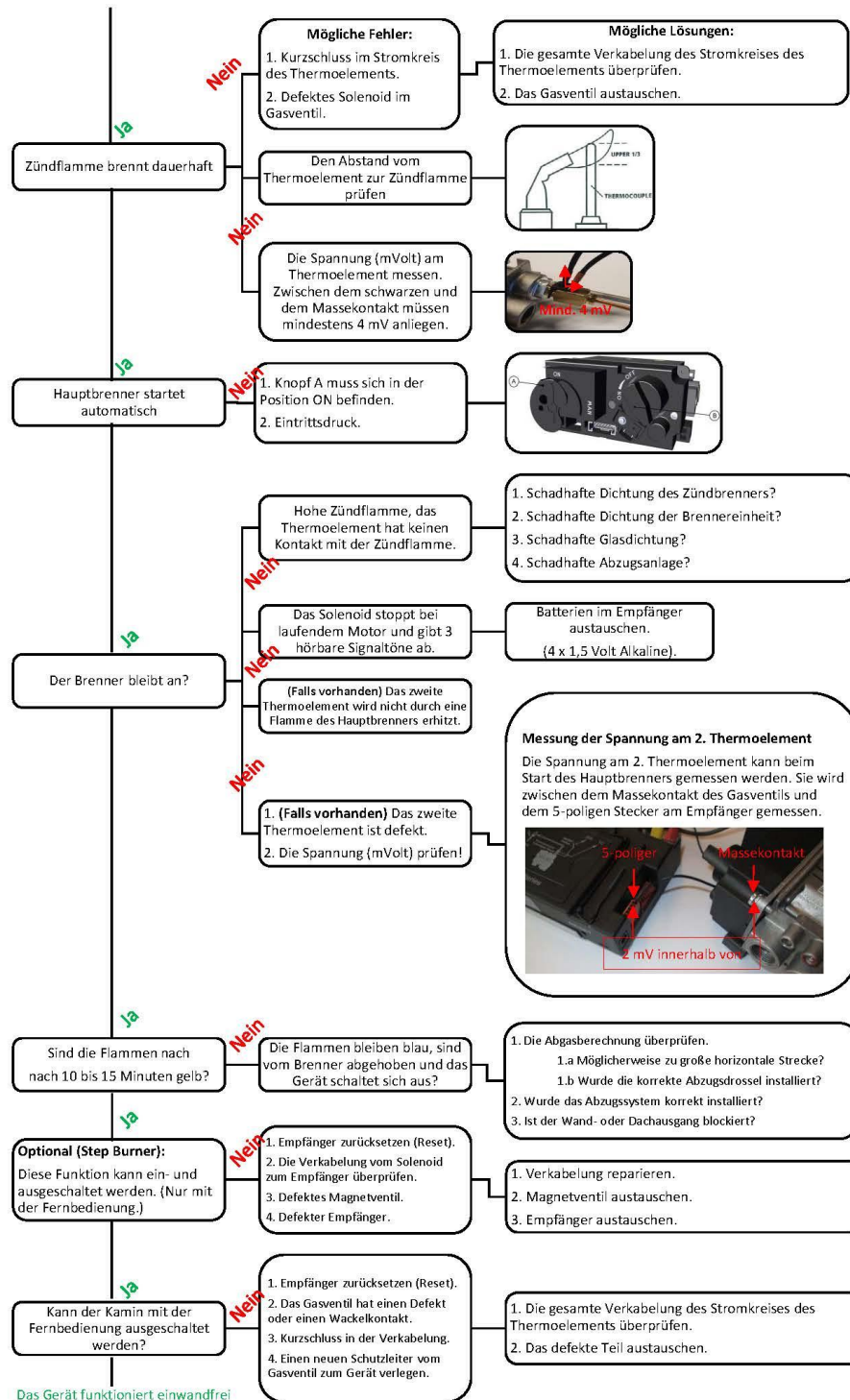
Ort	Position des Auslasses	Abstand mm
D	Unter einer Dachrinne	500
E	Unter einer Dachkante	500
F	Unter einem Carport oder Balkon	500
G	Vertikales Fallrohr	300
H	Innen- und Außenecken	500
J	Von der Wandfläche zum Wandauslass	1000
K	Zwei einander gegenüberliegende Giebelauslässe	1000
L	Abstand zwischen zwei Dachauslässen	450
M	Zwei Dachauslässe übereinander auf einem Schrägdach	1000
N	Zwei nebeneinander liegende Giebelauslässe	1000



16 Anleitung zur Fehlerbehebung



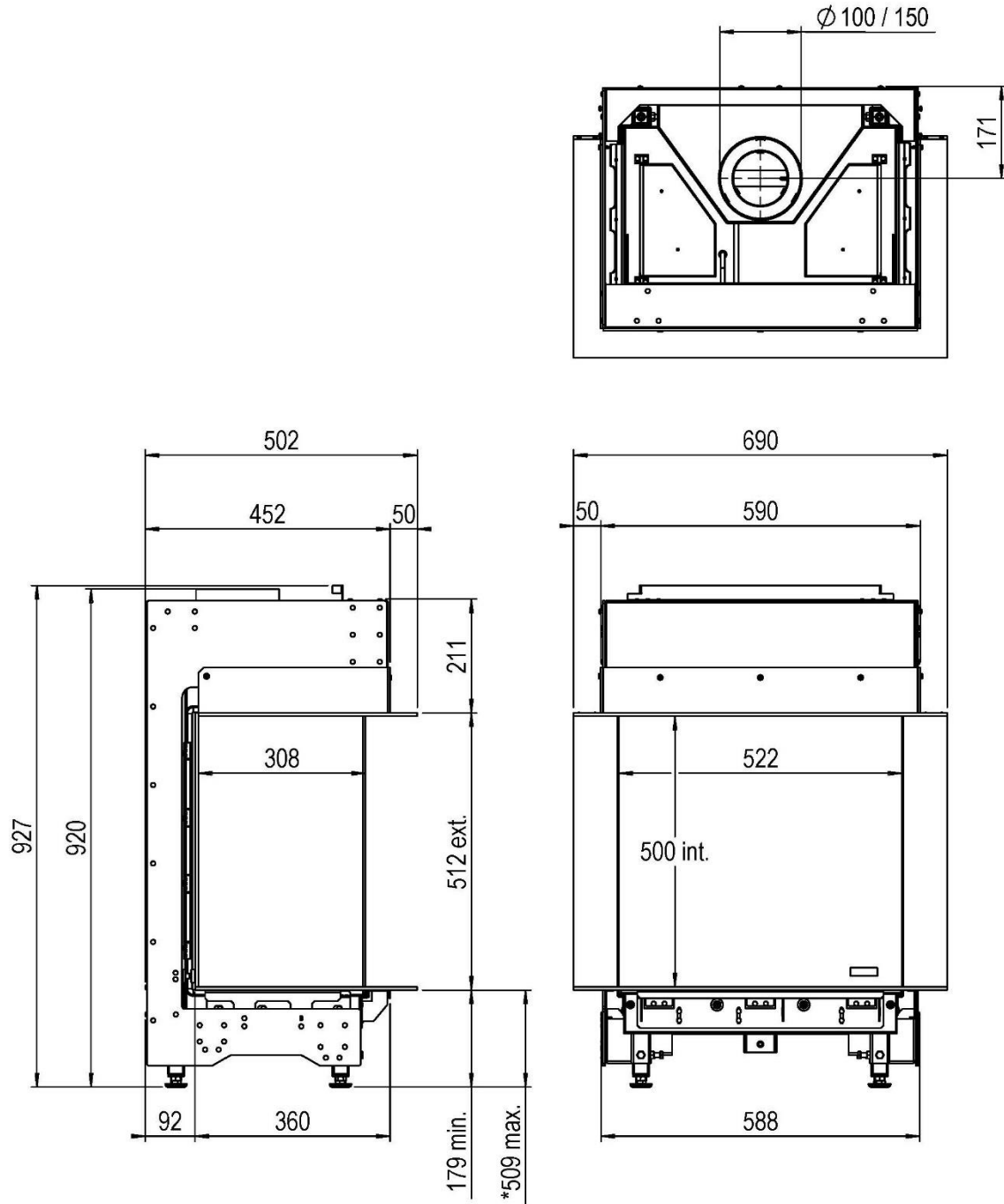
Weiter auf der nächsten Seite.





17 Maßzeichnungen

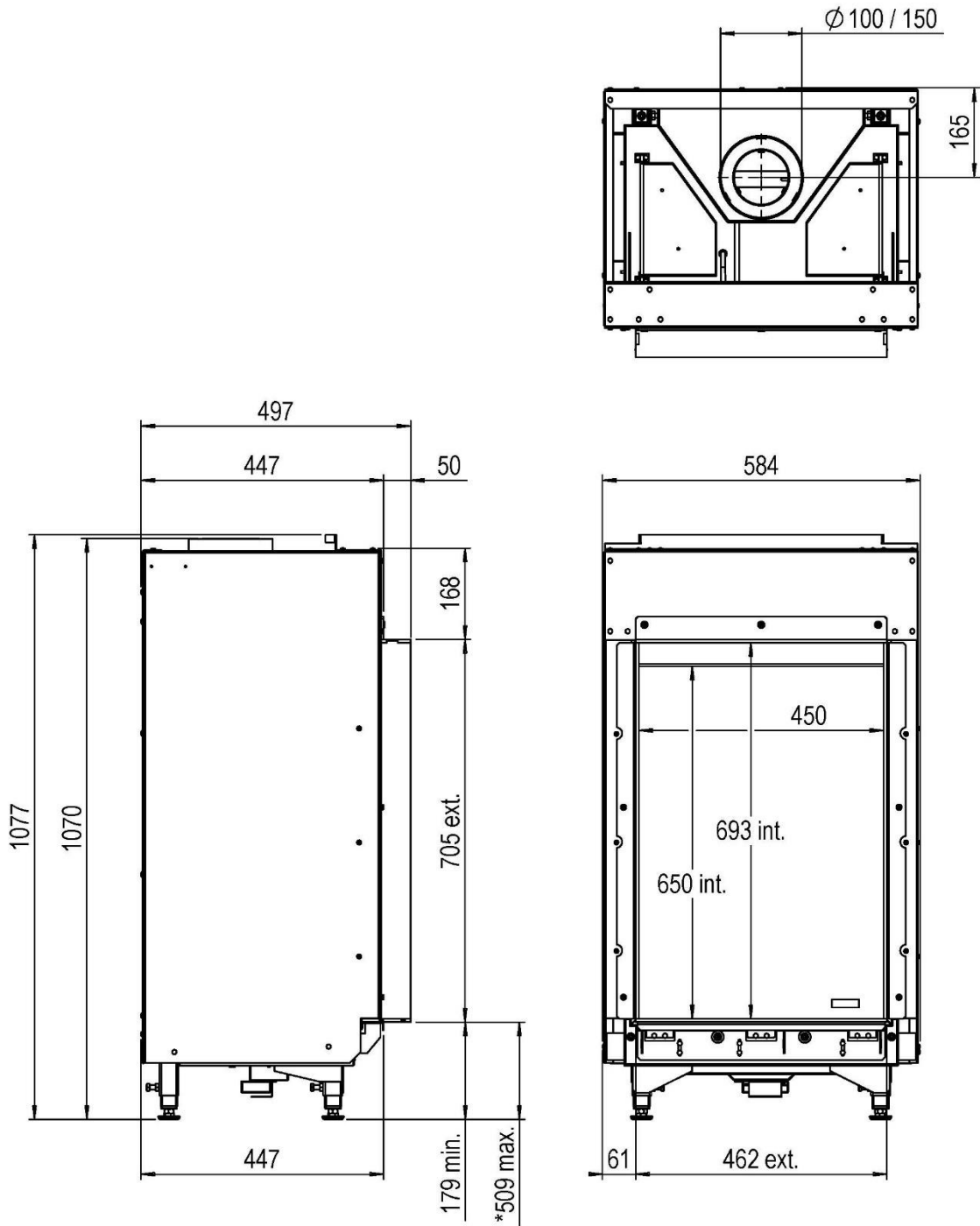
17.1 Matrix 450/500 III



*Incl. optional adjustable feet

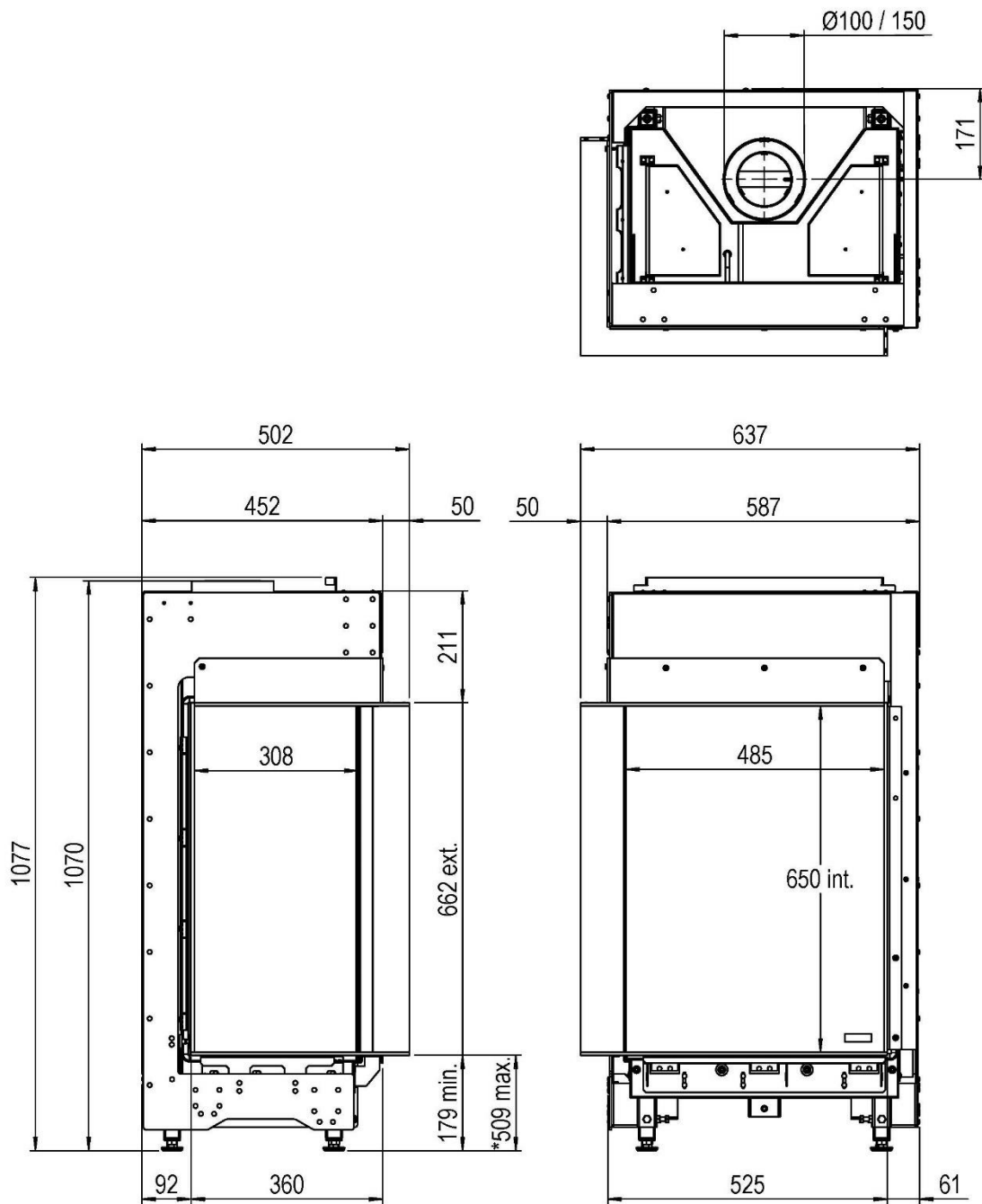


17.2 MatriX 450/650 I



*Incl. optional adjustable feet

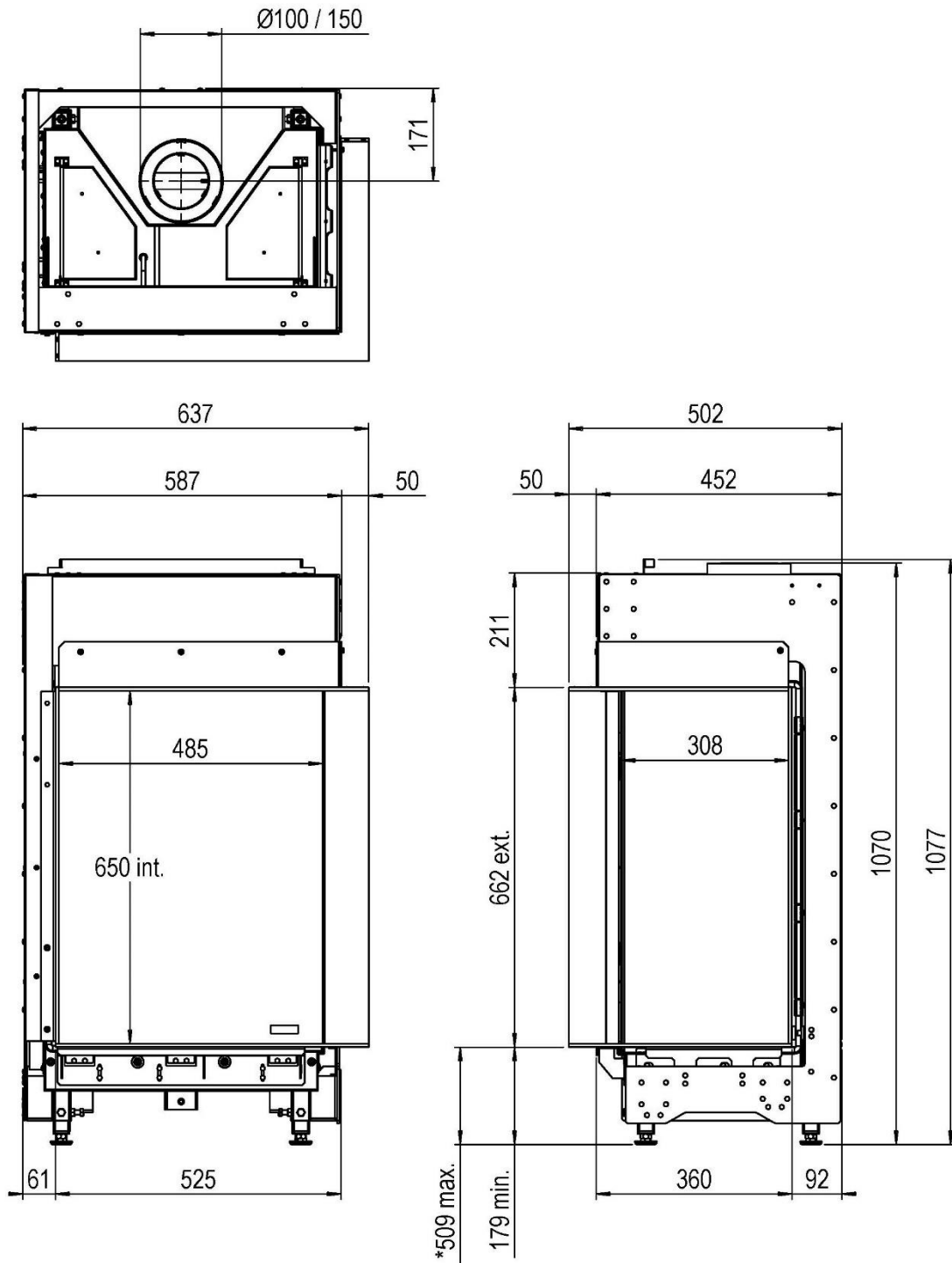
17.3 MatriX 450/650 III



* Incl. optional adjustable feet

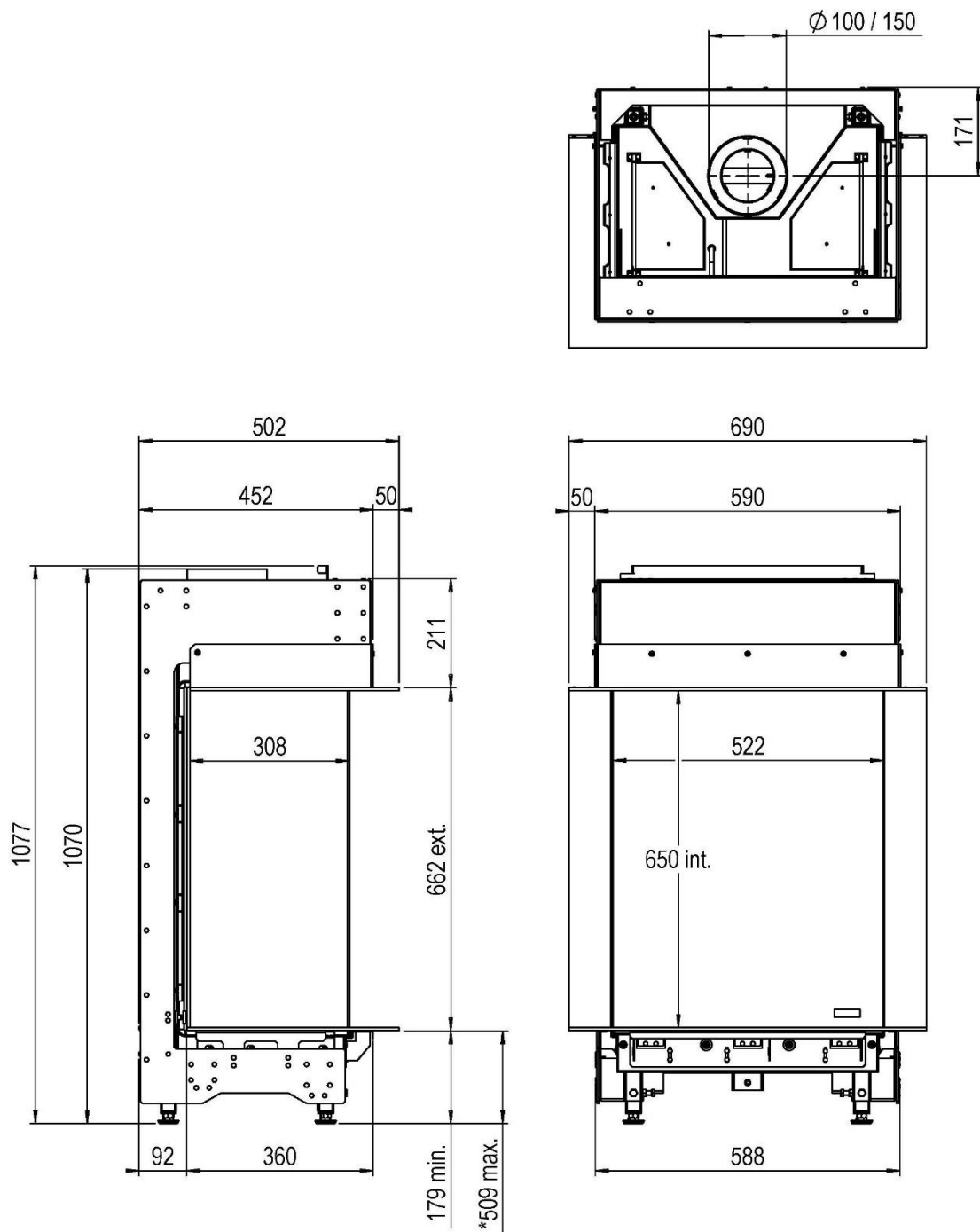


17.4 Matrix 450/650 IIR



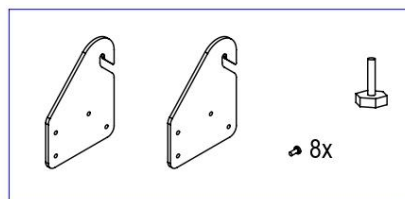
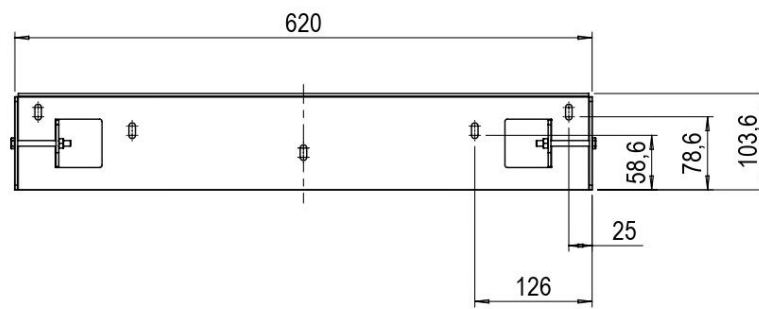
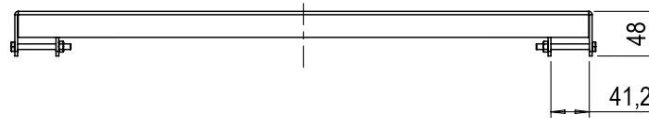
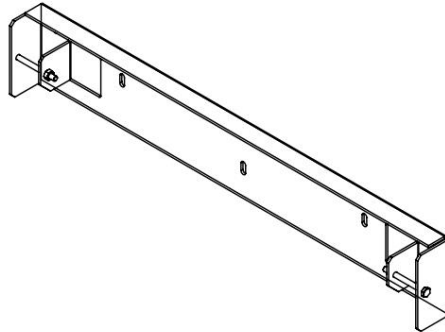
*Incl. optional adjustable feet

17.5 Matrix 450/650 III

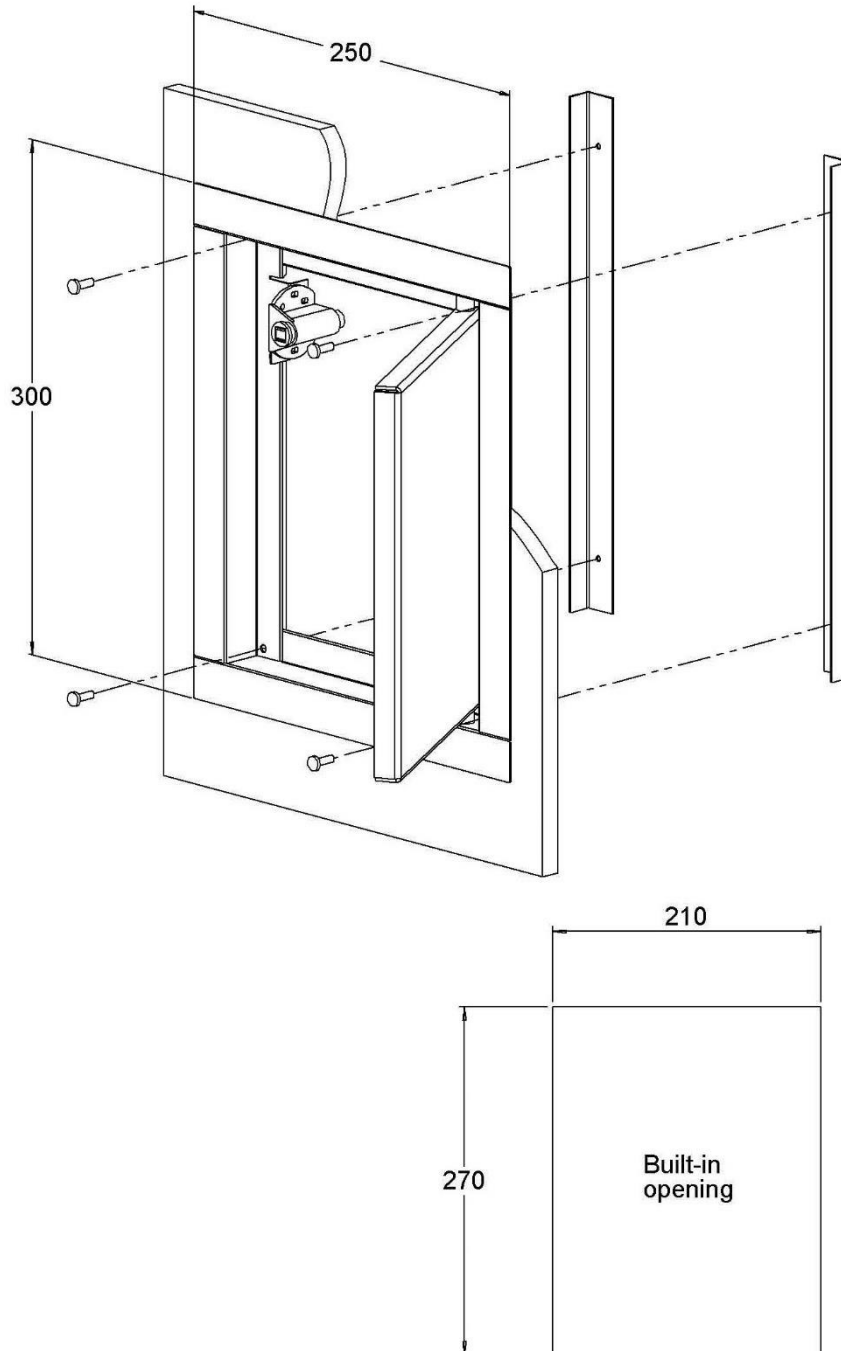


*Incl. optional adjustable feet

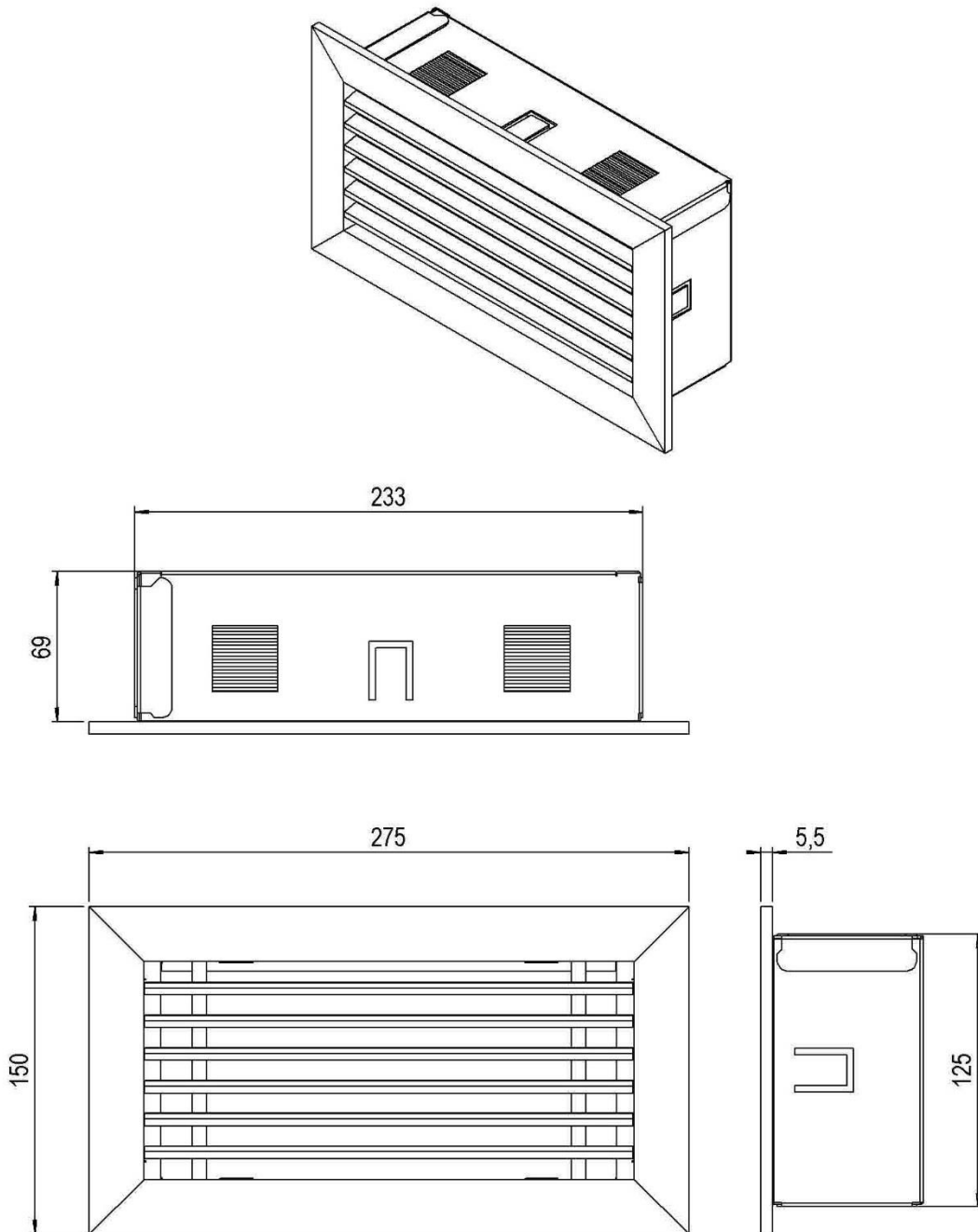
17.6 Wandhalterung Matrix 450/500 III und 450/650 II,III (Artikelnummer A9323296)



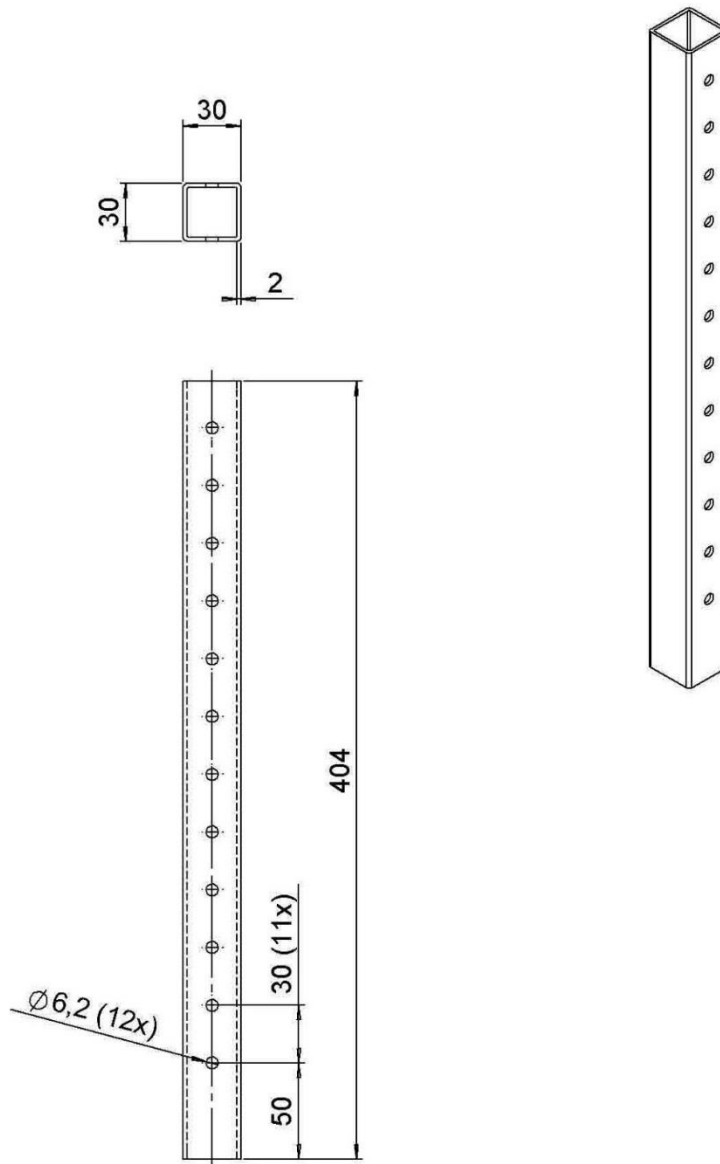
17.7 Wartungsklappe (Artikelnummer 20879500)



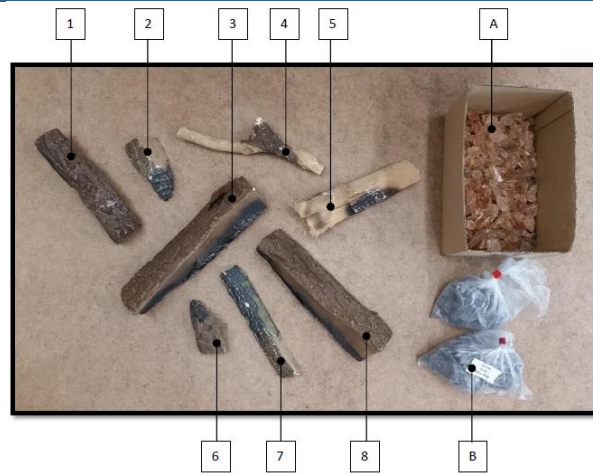
17.8 Lüftungsgitter (Artikelnummer A9296400)



17.9 Verstellbare FüÙe (Artikelnummer A9319696)



18 Dekorationsanweisungskarte



A



3

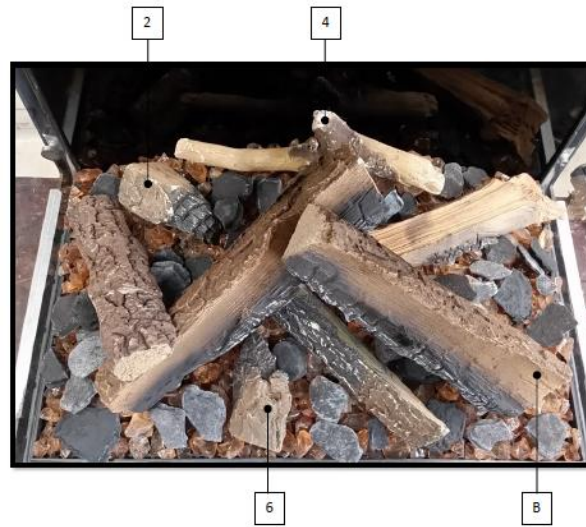
8



1

7

5





19 Zertifikate und Leistungserklärungen

19.1 Zertifikat Matrix 450/500 und Matrix 450/650



CERTIFICATE



Number	18GR0111/00	Contract number	E 2020
Issue date	21-04-2018	Scope	(EU) 2016/426 (9 March 2016)
Due date	05-04-2028	Module	B (Type testing)
PIN	0063CS3974	Report number	170600974

EU TYPE EXAMINATION CERTIFICATE (GAR)

Kiwa hereby declares that the Convection heaters, type(s):

MatriX 450x500 I,II,III
MatriX 450x650 I,II,III

manufactured by **Glen Dimplex Benelux BV**
Heerenveen, The Netherlands

meet(s) the essential requirements as described in the
Regulation (EU) 2016/426 relating to appliances burning gaseous fuels.

Appliance types : C11, C31, C91
 Appliance categories : I2L, I2EK, I2E+, I2E, I2H, I2ELL, I3P, I3B/P, I3+, I3B, I12L3P, I12E3P, I12E3B, I12E3+, I12E+3B, I12ELL3P, I12E3B/P, I12EK3P, I12EK3B/P, I12L3B/P, I12H3P, I12H3B/P, I12H3+, I12ELL3B/P, I12E+3P, I12E+3B/P, I12E+3+, Bio Propane*, Bio Methane*

* The Convection Heaters mentioned in this certificate are certified for use on Bio Propane and Bio Methane, provided the Bio Propane is appropriate for test gas-group B1P and the Bio Methane is appropriate for test gas group H. The Bio Propane and Bio Methane only apply for Norway (TEK 17, § 14-4).

Countries:	France	Lithuania	Slovenia
Austria	Germany	Luxembourg	Spain
Belgium	Greece	Malta	Sweden
Bulgaria	Hungary	Netherlands, the	Switzerland
Croatia	Ireland	Norway	Turkey
Cyprus	Iceland	Poland	United Kingdom
Czech Republic	Italy	Portugal	
Denmark	Latvia	Romania	
Estonia	Liechtenstein	Slovakia	
Finland			

Kiwa Nederland B.V.
Wilmsdorp 50
P.O. Box 137
7300 AC APELDOORN
The Netherlands
www.kiwaenergy.com


GASTEC

Luc Leroy, Kiwa





19.2 Leistungserklärung Matrix 450/500 und Matrix 450/650

LEISTUNGSERKLÄRUNG	
Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU): 2016/426 und (EU) 2015/1188 Declaration of performance according to Regulation (EU): 2016/426 and (EU) 2015/1188	
Nr. / No. 0007	
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / Unique identification code of the product type Matrix 450/500 I,II,III und Matrix 450/650 I,II,III Gas-Kaminofen / Gas fire
2	Seriennummer (#) / Serial number (#) CHA - 1234AB5678
3	Verwendungszweck / Intended use Konvektions- Raumheizer für gasförmige Brennstoffe / Independent gas fired convection heaters
4	Hersteller / Trade mark Glen Dimplex Benelux B.V. Saturnus 8 NL-8448 CC Heerenveen, Nederland Tel: +31(0) 513 656500 www.faberfires.com
5	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V / System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt / The notified laboratory performed of the product type on the basis of type testing under system 3 Prüflabor / Notified body Kiwa, Wilmersdorf 50 7327 AC Apeldoorn Holland Prüflabor Nr. / Notified body no. 0063CS3974 Prüfbericht Nr. / Test report no. 170600974
7	Verordnung (EU) / Regulation (EU) 2016/426 und (EU) 2015/1188 / 2016/426 and (EU) 2015/1188 Wesentliche Merkmale / Essential characteristics Leistung / Performance Brandsicherheit / Fire safety Erfüllt / Pass Brandverhalten / Reaction to fire A1 Lüftung / Ventilation Mindestabstand / Minimum distance Hinten/Seite / Rear/Side = 10mm Vorne / Front = 500mm Boden / Floor = 170mm Dämmungsdicke nicht brennbare Materialien / Insulation thickness non combustible material 40mm Abstand zwischen Dämmplatte und Decke / Distance between insulation plate and ceiling 300mm Dicke der Dämmplatte / Thickness of the ceiling plate 80mm Dämmung brennbare Materialien nach dem TROL / Insulation non combustible material according TROL WDS 4 bzw. WDS 4H Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff / Risk of burning fuel falling out Erfüllt / Pass Reinigbarkeit / Cleanability Erfüllt / Pass Emissionen von Verbrennungsprodukten / Emission of combustion products CO [≤1000 ppm] Oberflächentemperatur / Surface temperature Erfüllt / Pass Elektrische Sicherheit / Electrical safety Erfüllt / Pass Freisetzung von gefährlichen Stoffen / Release of dangerous substance N/A Max. Betriebsdruck / Max. operation pressure G20-25: 20mbar, G30-31: 50mbar Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung / Flue gas temperature at nominal heat output ≤ 450°C Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) / Mechanical resistance (to carry a chimney/flue) N/A Wärmeleistung / Thermal output Nennwärmeleistung / Nominal heat output Erdgas H: 6,8kW, Erdgas L: 6,8kW, LPG: 6,8kW - Raumwärmeleistung / Room heating output Erdgas H: 6,8kW, Erdgas L: 6,8kW, LPG: 6,8kW - Wasserwärmeleistung / Water heating output N/A Wirkungsgrad / Efficiency η (≥ 65 %) Dauerhaftigkeit / Durability Erfüllt / Pass
8	Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8 / The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8 Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4 / This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4
	Unterschrift im Namen des Herstellers / Signed on behalf of the manufacturer B. Schaafsma/ Director Name und Funktion / Name and function  Heerenveen / 23-1-2020 Ort und Datum / Place and date of issue Unterschrift / Signature



19.3 Leistungserklärung Jeremias



LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 9174 078 DOP 2015-01-22

Declaration of Performance (DOP)

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Mehrschalige Metall-Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS nach EN 1856-1:2009

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

**Mehrschalige Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS
mit belüftetem Ringspalt und Edelstahl Außenmantel inkl. Dichtung¹⁾**

Modell 1 DN (60- 200) T250 – N1 – W – V2 – L50040 – O00

Modell 2 DN (60- 200) T600 – N1 – W – V2 – L50040 – O50

¹⁾ weitere Angaben siehe Produktinformation TWIN-GAS

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Abführung der Verbrennungsprodukte von Feuerstätten in die Atmosphäre

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 11-14
DE-91717 Wassertrüdingen
Tel.: +49 9832 68 68 0
Fax: +49 9832 68 68 68
Email: info@jeremias.de

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

entfällt

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V der Bauproduktenverordnung:

System 2+ und System 4

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

**Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktkontrolle
Nr. 0036 hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen
Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung
der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat
0036 CPR 9174 078 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.**







www.faberfires.com

Saturnus 8

Postbus 219

contact@faberfires.com

NL 8448 CC Heerenveen

NL 8440 AE Heerenveen